

39. Jahrgang  
Nr. 3 / September 2023

Infos  
rund um den  
Gerzensee



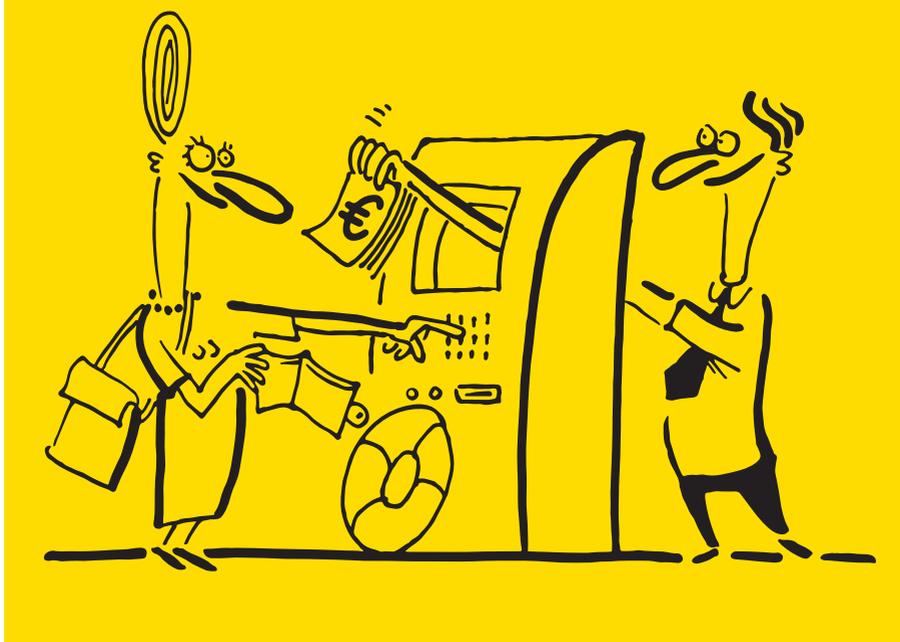
# SEE-SPIEGEL



# Bancomat.

Franken und Euro rund um die Uhr.  
In Seftigen und Mühlethurnen.

[slguerbetal.ch](http://slguerbetal.ch)



**Sicher. Nachhaltig. Regional.**

**Spar+Leihkasse Gürbetal AG**  
Hauptsitz: Mühlethurnen, Telefon 031 808 19 19  
Geschäftsstelle: Seftigen, Telefon 031 808 19 18



**Spar+Leihkasse  
Gürbetal**

## Inhaltsverzeichnis

- 5 Schützenfahrt  
**Bald kommt eine neue Brücke**  
Walter Tschannen
- 10 **Chürbis-Märit**  
Jana Lehmann
- 12 Neu!  
**«Bistro Dorfräff» in Kirchdorf**  
Theo Ninck
- 15 Seltenes Jubiläum  
**50 Jahre lang wohnte, lebte und arbeitete  
Walter «Wale» Hasler bei der gleichen Bauers-  
familie in Gerzensee**  
Ria Hage
- 18 **Neues bei Reinhard Gartenbau in Kirchdorf**  
Ria Hage
- 20 **Adventsfenster Gerzensee 2023**  
Verein Mitenang-Fürenang
- 21 Gemeinde Kirchdorf  
**Adventsfenster 2023**  
Dorfverein Kirchdorf und Umgebung
- 23 Nach vielen Jahrzehnten ist Lichterlöschen  
im Gasthaus Ochsen  
**Zum Abschied drei Ständchen für Nelly Zysset**  
Thomas Feuz
- 28 **Veranstaltungskalender**
- 30 **Publireportage**
- 31 **Die Chutzejodler Gerzensee auf Erfolgskurs**  
Anita Krebs
- 33 **Res Grädel – Stationen eines bewegten Lebens**  
Ria Hage
- 38 Jugendseite  
**Die zweite Serie: «Boomer-ABC»**  
Nadja Zosso und Thomas Feuz
- 41 Letztes Abendkonzert der aktuellen Saison  
**Farbenfrohe Klänge und Rhythmen**  
Thomas Feuz
- 43 Aus unserer Serie «Menschen und ihre originellen Hobbys»  
**«Hobby- und Freizeitspezialist»  
Karl-Dieter Stuhlträger**  
Ria Hage
- 46 **Bibliothek Kirchdorf**  
Barbara Fechtelkord
- 47 **Vougasparty 2023**
- 54 **Gerzie**  
Nina Baumann und Thomas Feuz

**Titelbild:** Chürbismärit in Gerzensee.  
**Foto:** Walter Tschannen, Gerzensee

Liebe Leserin, lieber Leser

Die vorliegende Ausgabe des See-Spiegels mit dem schönen herbstlichen Titelbild vom jährlichen Kürbismärit in Gerzensee berichtet wiederum viel Interessantes über:

- Den vorgesehenen Neubau der Schützenfahrbrücke in Münsingen,
- Das neue «Bistro Dorfräff» in Kirchdorf,
- Die Umwandlung der Reinhard Gartenbau in Kirchdorf in eine AG,
- Den 1. Preis der Chutzejodler Gerzensee am Eidgenössischen in Zug,
- Die gelungene Abschiedsparty von/für Nelly Zysset vom Ochsen in Kirchdorf,
- Die drei sehr interessanten Porträts von Ria Hage über «Wale» Hasler aus Gerzensee, den Weltenbummler Res Grädel und den Segler K.D. Stuhlträger aus Kirchdorf,
- Die Jugendseite mit dem sogenannten «Boomer-ABC»,
- Die neuesten Buchempfehlungen der Bibliothek Kirchdorf,
- Das letzte Abendkonzert der Kirche Kirchdorf im KGH Uttigen,
- Vorder- und Hintergründiges zur Vougasparty 2023, über deren Stattfinden in Kirchdorf oder anderswo zur Zeit des Redaktionsschlusses noch Unklarheit herrschte,
- und dass Ende 2023 wiederum Adventsfensteraktionen in Gerzensee und Kirchdorf, stattfinden sollen.

Ich wünsche Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, schöne und goldene Herbsttage und allenfalls erholsame Ferien!

Gerhard Wyss, Kirchdorf

Ihr Storchbauer aus Belp



GÜRBETALER  
STORENBAU GMBH

Wind, Wetter und Sichtschutz,  
Beschattungssysteme, Smart Home,  
Insektenschutz und Reparaturen

Telefon 031 819 08 08  
info@guerbetaler-storenbau.ch

Regional • Persönlich • Kompetent



**COOL GENUG**  
**FÜR EIN HEISSES HOBBY?**

**FEUERWEHR**  
Region Gerzensee

*Wir suchen dich ..... mach mit!*

*Du bist mindestens 20 Jahre alt.*  
*Du willst anderen Menschen helfen.*  
*Du möchtest Umgang mit vielfältiger Technik erleben.*  
*Du suchst eine spannende Herausforderung.*  
*Du hast Interesse an Kameradschaft.*

Weitere Informationen:  
[www.fwregiongerzensee.ch](http://www.fwregiongerzensee.ch)  
[info@fwregiongerzensee.ch](mailto:info@fwregiongerzensee.ch)

**R** wohntuning.ch

wohntuning gmbh / Schreinere  
Inhaber Bruno Reber  
Dorfstrasse 37  
3116 Kirchdorf

**Kontakt**  
T 031 782 02 14  
[info@wohntuning.ch](mailto:info@wohntuning.ch)

75 Jahre  
1942-2017

Ihr Partner für Individuelle Schreinerarbeiten

## Schützenfahrr

# Bald kommt eine neue Brücke

**Die Schützenfahrrbrücke, die bei der Badi in Münsingen über die Aare führt, ist etwa 140 Jahre alt und muss ersetzt werden. In die Aufgabe teilen sich die Gemeinden Münsingen, Belp und Gerzensee. Sie haben sich bereits 2020 für eine neue Schrägseilbrücke entschieden. Eigentlich sollte diese inzwischen längst stehen und die alte abgebrochen sein – aber Fehleinschätzungen und Einsparungen haben das Projekt arg verzögert.**

Die im Moment noch stehende Schützenfahrrbrücke stammt aus den Jahren 1882–84 und war ursprünglich eine Metall-Holzkonstruktion. Sie war ein Gemeinschaftsprojekt der Gemeinden Münsingen, Belp und Gerzensee – unterstützt von der SBB, welche die damalige Gemeinde Belpberg und den nördlichen Teil von Gerzensee besser

an den Bahnhof Münsingen anbinden wollte.

1946–48 wurde die Brücke saniert und verstärkt, u.a. bekam sie anstelle der beiden Holzpfiler solche aus Beton sowie eine Betonfahrbahn.

1997 wurde ihr maximales Traggewicht auf 3,5 t begrenzt. Nach dem Hochwasser von 2005 stellte man anhand



Während die alte Brücke eine Fahrbahnbreite von 2,7 m aufweist, soll die neue (hier eine Visualisierung) total 4,4 m breit werden, aber ebenfalls nur einspurig befahrbar sein und max. 3,5 t tragen; somit wird mehr Platz für Fussgänger und Velofahrer bleiben.



Gemüse-Selbstbedienung  
Rindfleisch • Brennholz • BnB  
[www.hofruetimatt.ch](http://www.hofruetimatt.ch) • 031 558 14 38

**Coiffeur Chic**



Sabine Othmer  
Coiffeur  
Damen und Herren  
Dorfstrasse 18  
3116 Kirchdorf  
Telefon 031 781 27 01

**Öffnungszeiten**

Di-Fr 08.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr  
Do 08.00–14.00 Uhr oder 14.00–20.00 Uhr  
Sa 07.30–13.00 Uhr



**bott**

Service  
Partner

**Augen können nur strahlen, wenn es etwas gibt,  
was das Innere zum Leuchten bringt...**

Hadorn Fahrzeugeinrichtungen AG - Hub 53 - 3116 Noflen - Tel. 031 781 41 10  
[info@hadorn-fahrzeugeinrichtungen.ch](mailto:info@hadorn-fahrzeugeinrichtungen.ch) - [www.hadorn-fahrzeugeinrichtungen.ch](http://www.hadorn-fahrzeugeinrichtungen.ch)

Gasthof Bären  
Dorfstrasse 9  
3115 Gerzensee



Telefon +41 31 781 14 21  
[www.baerengerzensee.ch](http://www.baerengerzensee.ch)

**Öffnungszeiten:**

Freitag und Samstag 8.30–23.00 Uhr  
Sonntag 10.00–21.00 Uhr  
Montag und Dienstag 8.30–23.00 Uhr

**EP:Balsiger**  
Elektrotechnik-Partner

TV-Video-HiFi-Sat-Multimedia. Wir verstehen Sie.

**Ihr Swisscom Partner**

Bernstrasse 4 • 3125 Toffen  
Tel. 031 819 32 03  
[www.ep-balsiger.ch](http://www.ep-balsiger.ch)



*Die Tage der alten Brücke – die für Aarebötler nicht ganz ungefährlich ist – sind gezählt.*

von Tauchgängen grössere Schäden an den beiden Brückenpfeilern fest, vor allem am östlichen.

2016 zeigte sich zudem, dass die beiden Widerlager dringend sanierungsbedürftig seien. Die Brückenuntersicht war bereits damals stark korrodiert, und die beiden Pfeiler – das ergaben weitere Tauchgänge im Winter – waren zudem unterspült und mechanisch angegriffen.

Der Sicherheitszustand der Brücke wurde seither in immer kürzeren Abständen überprüft und es war vorgesehen, sie bei Hochwasser allenfalls zu sperren. Dies auch weil zu fürchten war, dass die Aare bei Hochwasser im Bereich der Brücke «verklausen» (durch Baumstämme usw. verstopfen) könnte; dann wäre nicht nur die Brücke selber akut gefährdet gewesen, sondern es hätte wohl auch Rückstauwasser auf die Autobahn fließen können.

Wegen dieser Verklausungsgefahr waren alle beteiligten Stellen von Anfang an der Ansicht, eine Renovation der al-



ten Brücke komme eher nicht in Frage und eine neue werde ohne Pfeiler auskommen müssen.

### **Ein Gemeinschaftsprojekt**

Das Projekt packten die drei Eigentümergemeinden Münsingen, Gerzensee und Belp wieder gemeinsam an. Aber weshalb ist Belp dabei? Der Verkehr, den Belp beisteuert, ist wohl gering. Aber eine vom Belpberg herkommende Kanalisationsleitung quert die Aare auf der Brücke, ebenso wie eine Leitung der Wasserversorgung Münsingen. Das westliche Ende der alten Brücke steht zudem auf dem Gemeindegebiet von Belp, die Zufahrtsstrasse (Schützen-

fahrstrasse) gehört hingegen der Gemeinde Gerzensee. Laut einer Verkehrszählung der Gemeinde Münsingen passieren pro Tag max. ca. 400 Fahrzeuge die Brücke. Es hat aber auch viel Langsamverkehr. Auf der Brücke verlaufen nationale/regionale Wander- sowie Velowege und die Naherholungsbewegungen aus Münsingen haben im Lauf der Jahre enorm zugenommen.

Bereits im Mai 2020 einigten sich die drei Gemeindevertretungen darauf, dass die neue Brücke eine sogenannte Schrägseilkonstruktion werden soll; es war auch die einzige Variante, die aufgrund aller Vorschriften (Gewässerschutz, Denkmalpflege, Heimatschutz usw.) und der Bedürfnisse der Gemeinden überhaupt in Frage kam. Man rechnete mit einer Bearbeitungs- und Genehmigungsdauer von drei bis fünf Monaten. Die Baupublikation sollte Ende August 2020 erfolgen und der Bau entweder bereits im Winter 2020/21 oder allenfalls 2021/22 ausgeführt werden. Die Baukosten rein für die neue Brücke wurden zunächst auf insgesamt knapp zwei Mio. CHF geschätzt, mit einem Kostenteiler 50% Münsingen, 25% Belp und 25% Gerzensee. An der Gemeindeversammlung vom 14.9.2020 stimmte die Gemeindeversammlung Gerzensee dem anteilmässig entsprechenden Verpflichtungskredit von knapp einer halben Mio. CHF zu.

Die Submission insbesondere der Baumeisterarbeiten ergab dann aber wesentlich höhere Baukosten als der ursprüngliche Kostenvoranschlag. Die Gemeinden mussten über die Bücher und suchten nach Einsparmöglichkeiten.

2021 wurden die Baumeisterarbeiten nochmals ausgeschrieben. Aber die Mehrkosten waren nicht wegzu-

zaubern: Die Brücke sollte nun fast 2,5 Mio. CHF kosten, der Anteil für Gerzensee stieg somit um etwa 130'000 CHF. Ob sich das Planungsbüro verschätzt hatte? Ein Faktor war sicher die Bauteuerung: Vom Herbst 2020 bis Herbst 2022 erreichte diese gemäss Bundesamt für Statistik über 13%. Doch die Gemeindeversammlung vom Mai 2022 stimmte der Erhöhung des Verpflichtungskredits ohne Gegenstimme zu. Auch in den anderen beteiligten Gemeinden wurden die Mehrkosten schliesslich akzeptiert.

### **Einsprache von BirdLife**

Aber schon an der Gemeindeversammlung vom Dezember 2022 musste die in Gerzensee zuständige Gemeinderätin Denise Errass mit einer weiteren Hiobsbotschaft aufwarten: Zwar hatten die Gemeinden nebst einem erfahrenen Ingenieurbüro frühzeitig die Denkmalpflege des Kantons beigezogen, den Bereich Wasserbau vom Tiefbauamt Bern, einen Brückenbauexperten der ETH Lausanne, ein Landschaftsarchitekturbüro sowie das kantonale Amt für Naturförderung. In einem entsprechend langwierigen Verfahren hatte man sich auf ein Projekt geeinigt, das per 25. Juli 2022 schliesslich vom Regierungsstatthalter bewilligt wurde. Aber am letzten Tag der anschliessenden Beschwerdefrist (d.h. am 25. August) ging eine Beschwerde von BirdLife (eine Vogelschutzorganisation) gegen das Projekt ein. BirdLife stiess sich an der Hängeseilkonstruktion; diese könne Wasservögel gefährden. Die Organisation stellte zudem die Notwendigkeit einer Brücke im Schützenfahr grundsätzlich in Frage.

Nun war ein langwieriger Rechtsstreit zu befürchten. Denise Errass warnte

die Gemeinde, dass sich der Neubau deshalb auf unbestimmte Zeit verzögern könnte. Auch war mit weiteren Mehrkosten für die Gemeinden zu rechnen; einspracheberechtigte Verbände (Verbandsbeschwerderecht) müssen die finanziellen Folgen ihrer Einsprachen nicht übernehmen, selbst dann nicht, wenn sie vor Gericht nicht Recht bekommen.

Kam hinzu, dass erneute Tauchgänge weitere alarmierende Schäden zutage gebracht hatten, die eigentlich sofortiges Handeln bedingten. Die Bevölkerung wurde darüber informiert, dass jederzeit kurzfristig mit einer kompletten Schliessung der Brücke gerechnet werden müsse.

Sieben Monate lang dauerte dieser Zustand an (glücklicherweise gab es nie Hochwasser). Dann, im März 2023,

wies die Bau- und Verkehrsdirektion des Kantons Bern die Beschwerde von BirdLife ab. Mit Bangen wartete man die folgende Einsprachefrist ab – aber diesmal verzichtete die Organisation auf einen Weiterzug.

Somit ist nun seit 23. Mai 2023 endlich klar, dass die neue Brücke tatsächlich gebaut werden kann. Doch nach dem langen Unterbruch musste die Projektleitung das Vorhaben wieder neu aufgleisen, alle Faktoren für einen nächstmöglichen Termin zum Baubeginn prüfen und die Bauvorbereitungen einleiten. Bei Redaktionsschluss war noch nicht klar, wann mit dem Ersatzneubau der Brücke begonnen werden kann.

*Walter Tschannen, Gerzensee, aufgrund von Unterlagen von Gemeinderätin Denise Errass, Gerzensee*



**Ich bin für Sie da  
in Gerzensee und  
Kirchdorf**

Levi Hertig, Versicherungs- und Vorsorgerberater  
T 031 818 44 58, levi.hertig@mobiliar.ch

**Generalagentur Belp**  
Manuel Stauffer

Bahnhofstrasse 11  
3123 Belp  
T 031 818 44 44  
belp@mobiliar.ch  
mobiliar.ch



**Niederhauser**  
Sand- und Kieswerk AG

Thalgutstrasse 135  
3116 Kirchdorf

Tel. 031 781 05 55  
Fax 031 781 16 29  
info@nsk-ag.ch

Um neue Wege zu gehen braucht es  
einen festen Untergrund.



NSK-AG.CH

# Das isch üse Verein



**Vereinsname:** Chürbis Märkt Gerzensee

**Gründungsjahr:** 2022

**Präsidentin:** Marianne Keusen

**Anzahl Mitglieder:** 32

**Altersspanne:** Von 11 bis 85 Jahren.

**Mitgliederbeitrag:** Helfereinsätze an kulturellen Anlässen und primär am Chürbismärkt.

**Vereinszweck:** Den traditionell gewordenen Chürbismärkt und die dadurch entstandene Begegnungsmöglichkeit zu erhalten. Mit dem Ziel, das Dorfleben und die Gemeinschaft zu fördern. Zudem bieten diese Anlässe eine Gelegenheit, den Besuchern:innen regionale und natürliche Produkte anzubieten und näherzubringen.

**Die Entstehung des Vereins?** Die Motivation zu einer Vereinsgründung entstand durch den Wunsch nach einer breiteren Abstützung des Anlasses. Der Verein stellt sich aus langjährigen Helfer:innen, wie auch neuen Gesichtern zusammen.

**Was macht den Märkt für euch so besonders?** Zu sehen, wie die Besucher über den Märkt spazieren, die Kürbisse bestaunen und mit anderen Menschen aus dem Dorf und der Umgebung ins Gespräch kommen. Es ist ein Fest für Jung und Alt.

**Was stellt die grösste Herausforderung dar?** Es braucht viel Planung und Organisation im Voraus. Am Märkt selbst kann auch schon mal das Wetter für eine Herausforderung sorgen.



**Was ist der wichtigste Vereinsanlass im Jahr?** Diese Frage ist wohl einfach zu beantworten: Der Chürbismärit. Unser Vereinsleben baut auf diesem Anlass auf. Genauso wichtig ist uns aber auch ein gemeinsames Erlebnis nach dem Märit: «Das Chürbisreisli». Der Ausflug ist ein Dankeschön an alle Helfer:innen für den grossartigen Einsatz am Märitwochenende.

**Was erwartet die Besucher Neues?** Der Märit wird in diesem Herbst auf erweitertem Boden durchgeführt. Die Konsumation wird ihren Platz neu im Innenhof des Studienzentrums finden. So bekommen der Schlosshof, wie auch die Besucher:innen mehr Raum. Etwas für den Durst und den kleinen Hunger darf natürlich auch auf dem Schlosshof nicht fehlen.

**Chürbismärit 2023**  
**Samstag, 23. &**  
**Sonntag, 24. September**

**Möchtest du auch Mitglied und ein Teil unseres Vereins werden?**  
 Melde dich gerne per Mail an:  
[chuerbismaerit@bluewin.ch](mailto:chuerbismaerit@bluewin.ch)

*Jana Lehmann, Gerzensee*



Neu!

## «Bistro Dorfträff»

### in Kirchdorf – ab 15. August 2023

***Es ist noch nicht lange her, da gab es in Kirchdorf zwei Gasthäuser und ein Gourmet-Restaurant. Ende Juni 2023 wurde der Ochsen geschlossen. Damit fällt der letzte Treffpunkt weg, wo die Dorfbevölkerung und die Vereine gemütlich zusammensitzen und sich austauschen konnten. Der Verein Treffpunkt Kirchdorf schafft eine Alternative: Am 15. August 2023 wurde das «Bistro Dorfträff» eröffnet.***

Eine Gruppe aus Bürgerinnen und Bürgern von Kirchdorf hat letzten Herbst die Initiative ergriffen, um neue Möglichkeiten für Begegnung und Austausch zu schaffen. Am 3. Mai 2023 wurde der Verein «Treffpunkt Kirchdorf» gegründet. Der Verein will generationenübergreifende Begegnungsorte fördern und einen Beitrag zu einem attraktiven Dorfleben leisten. Dabei soll eng mit anderen Vereinen, der politischen Gemeinde und der Kirchgemeinde zusammengearbeitet werden.

Der Gemeinderat Kirchdorf hat einem Antrag des Vereins zugestimmt, in der Südhälfte des Saals im Dorfträff, mit Ausgang zum Spielplatz, ein Bistro zu eröffnen. Das «Bistro Dorfträff» wird

vorerst als Pilotprojekt bis Ende Jahr geführt. Die Erfahrungen werden zeigen, ob und in welcher Form das Bistro weitergeführt werden kann.

Der offizielle Start war am Dienstag, 15. August. Bereits am 11. August hatte das Mittagessen der Gemeinde für Ü60-Personen im Bistro stattgefunden. Das «Bistro Dorfträff» ist **jeweils am Dienstag von 9 bis 14 Uhr geöffnet** – mit einem Mittagessen (Catering) auf Voranmeldung bis Montag, 14 Uhr. Damit sollen die Dorfbevölkerung und bei Bedarf auch Schulkinder angesprochen werden. **Am Freitag von 16 bis 19 Uhr ist das Bistro für einen Wochenend-Apéro geöffnet.** Einmal im Monat möchte der Verein mit anderen Organisationen zusammen einen

Kulturanlass anbieten. An den Abenden von Dienstag bis Donnerstag steht das Bistro Vereinen auf Voranfrage mit Selbstbedienung zur Verfügung.

Bei den Getränken und den Snacks legt der Verein Wert auf regionale Spezialitäten. Die Zusammenarbeit mit Anbietern in der Region wird gesucht. Es ist möglich, dass zusätzliche Anlässe im Bistro durchgeführt werden (zum Beispiel Café Sunneschyn des Dorfvereins), oder **dass es auch für private Zwecke genutzt wird**. Zudem soll das Bistro zusammen mit der anderen Saalhälfte weiterhin auch für grössere Anlässe zur Verfügung stehen. Die Betreiber des Bistros achten dabei auf mobiles Mobiliar, das rasch umgestellt werden kann.

All dies ist nur möglich, wenn wir Unterstützung durch die Dorfbevölkerung

erhalten. Der Vorstand ruft auf, Mitglied zu werden. Wir suchen vor allem auch Interessierte, welche sich im Bistro engagieren möchten.

#### Kontakte via e-mail:

treff.kirchdorf@gmail.com

oder direkt an die Vorstandsmitglieder:

**Theo Ninck**, Präsident/Kommunikation,  
theo@ninck-partner.ch, 079 615 73 31

**Bruno Reber**, Vizepräsident/Kontakt  
Vereine, bruno.recom@bluewin.ch

**Björn Kohli**, Sekretariat/Mitglieder-  
betreuung, bjoern.kohli@gmail.com

**Jeannette Mosimann**, Finanzen,  
j.mosimann@hotmail.com

**Monika Zysset-Arm**, Projekte/Bistro,  
family.zysset@bluewin.ch

*Theo Ninck, Kirchdorf*



...die beschi Ankezüpfe

**Bruderer**  
Bäckerei - Konditorei - Confiserie  
Bernstrasse 6 031 781 09 51  
Dorfplatz 11 031 781 01 41  
3114 Wichtrach beck-bruderer.ch



**KÜPFER HOLZBAU AG Kaufdorf**  
**Neubau Umbau Dach & Fassade**  
info@kuepfer-holzbau.ch Telefon +41 31 809 02 31  
www.kuepfer-holzbau.ch  
**Vom Ziegel bis zum Parkett,  
alles unter einem Dach**

**BANK**SLM

# SORGSAM

Indem wir Ihre Werte teilen.

einfach persönlich

[bankslm.ch](https://bankslm.ch)

**Seltenes Jubiläum:**

## **50 Jahre lang**

**wohnte, lebte und arbeitete**

## **Walter «Wale» Hasler**

**bei der gleichen Bauernfamilie  
in Gerzensee**

1940 kommt Walter Hasler in Trubschachen zur Welt, wo er mit zwei Brüdern und einer Schwester aufwächst. Sein Vater ist in der weitläufigen Gemeinde als Wegmeister tätig, seine Mutter macht den Haushalt, schaut zu den Kindern, besorgt den Gemüsegarten, die drei Ziegen und Hühner. Die Familie lebt sozusagen als Selbstversorger.

Nach der Schule beginnt Wale mit 17 Jahren in Langnau eine Lehre als Metzger. Doch nach nur drei Wochen erkrankt er an Kinderlähmung und verbringt das nächste halbe Jahr im Spital. Walter hat Glück im Unglück, denn die Lähmungen verschwinden wieder, wie sie gekommen sind, und er kann wieder laufen. Mit der Metzgerlehre ist es jetzt aber vorbei und er kommt als Knecht nach Oberhünigen.

Obwohl er bis dahin nichts mit Pferden zu tun hatte, arbeitet er hier drei Jahre als Karrer; danach ist er für zwei Jahre in Wichtrach auf einem Hof, bevor er 1965 nach Gerzensee ins Freudheim zu Läderachs kommt. Als diese ihren gepachteten Betrieb verlassen müssen, findet er bei Hanni und Walter Siegenthaler 1972 eine neue Bleibe. Sie bewirtschaften einen kleinen Pachtbe-



trieb in der Rütimatt, Walter Siegenthaler ist hauptberuflich Metzger und Viehhändler, und «büret» nebenher. Da kommt eine starke männliche Hilfskraft wie gerufen.



*Hanni und Walter Siegenthaler.*

Mit dem Umzug 1975 auf den Sädel findet auch Wale seine endgültige Heimat. Siegenthalers sind nun seine Familie und die beiden gleichaltrigen Walter sind wie Brüder. 60 Jahre singt Hasler, wie ihn hier einfach alle nennen, im Männerchor und hilft da auch beim Theaterspielen. Im Jodlerclub Wichtrach lässt er seine Stimme ebenfalls erklingen und in seiner Freizeit besucht er als echter Langnau-Fan möglichst viele Hockey-Spiele seines Clubs. Die vier Siegenthaler-Kinder sind mit ihm aufgewachsen, er gehört einfach



*Haslers grösster Stolz – das Foto von der Jubiläumsvieh-schau vom 22. Oktober 2016.*

zur Familie und sie sagen noch heute: «Mir hei der Hasler eifach gärn.» Hasler ist ein richtiger «Chrampfer». Fleissig und zuverlässig steht er jeden Morgen um vier Uhr im Stall, egal wie spät es am Vorabend wurde. Seine grösste Freude ist jeweils die Viehschau. Stolz führt er seine wunderschön gepflegten Tiere ins Dorf, bekränzt und punktiert begleitet er sie wieder hinauf auf den Sädel. Melkmaschine und Traktor sind mittlerweile selbstverständlich, Autofahren kann er jedoch nicht, dafür hat er für seine «Fährtli» ein Töffli, Marke Pony.

Hasler macht alle Arbeiten, die auf einem so grossen Betrieb anfallen, und macht alles gern; so hilft er auch tüchtig beim Bauen der Scheune und des Stöcklis mit. Im Winter schafft er tagsüber regelmässig als Steinbrecher in der Kiesgrube im Thalgut, vernachlässigt jedoch seine Stallarbeit am Morgen und am Abend überhaupt nicht. Bei Bedarf ist er auch in der Gemeinde als Totengräber tätig.

Walter Hasler ist glücklich bei der Grossfamilie Siegenthaler und sie sind glücklich mit ihm. Ihre Wertschätzung zeigen sie ihm auch, als er einem der Buben Götti sein darf. Darauf ist er sehr stolz. Vater Siegenthaler kann auch unbesorgt für ein Wochenende mit den Schützen unterwegs sein; Hasler wird für diese Zeit zum Bauer und verrichtet seine Aufgaben noch pflichtbewusster als sonst. Ihre Dankbarkeit gegenüber

Hasler zeigen die «Meistersleute» mit dem Ausspruch: «Er ist auf uns angewiesen und wir auf ihn.» Eine absolute Win-Win-Situation.

Nach fünfzig gemeinsamen Jahren 2022 dann der Schock – der stets aufgestellte, fröhliche, gesunde und immer ruhelos Tätige wird krank. Mit über 80 Jahren erwischt ihn Corona ernstlich mit Lungenentzündung, Blutvergiftung und schwerer Atemnot. Nach längerem Spitalaufenthalt kann er nicht mehr heim auf den Sädel. Er ist schwach geworden, das Atmen macht ihm weiterhin Mühe. Obwohl ihm alle

Siegenthalers versichern, weiterhin gut für ihn zu sorgen, will er nicht mehr zurück auf den Hof. Er könne nicht zuschauen, wie die anderen arbeiten und er könne nichts mehr tun. Nach kurzem Reha-Aufenthalt im Domicil Tilia, lebt er nun im Altersheim Neuhaus in Münsingen. Er fühlt sich wohl in seinem gemütlichen Zimmer mit Blick auf Gerzensee, Äcker und Wiesen und an der Wand ist eine Grossaufnahme von der Jubiläumsviehschau vom 22. Oktober 2016.

Er freut sich, dass er immer noch regelmässig für die Männerchorprobe abgeholt wird. Und wenn Besuch kommt, sitzt er gern mit ihm im grossen Garten unter den ausladenden Bäumen. Auf dem Sädel war er seither erst einmal – die plötzliche Trennung schmerzt wohl beide Seiten noch zu sehr.



Ausflug auf die Meielisalp mit zwei Siegenthaler «Buben».

Auf dem Siegenthaler-Hof vermissen ihn alle – es ist eben ein Familienmitglied, das nun fehlt.

Ausflüge macht er heute mit Wyttensbachs und den Brüdern Dominik und Janik, die ihn sehr freuen und ihm Abwechslung bringen in den Heimalltag.

Ria Hage, Gerzensee (Text)

Walter Siegenthaler, Gerzensee (Fotos)

**GASTHOF DÖRFLI**  
**Mühledorf 031 781 02 72**  
 Schweizer Spezialitäten & Saisonales für den feinen Gaumen

**Traditioneller Landgasthof mit klassischer Schweizer Küche.**

Diverse Säali bis 120 Personen, grosse Gartenterrasse, kinderfreundlich.

Montag und Dienstag Ruhetag.  
 Sonntag durchgehend warme Küche.

**Wir freuen uns auf Sie!**  
 Brigitte & Olivier Loosli und das Dörfli-Team  
 mailto: doerfli@hotmail.com

**DIE ZUKUNFT ANSTEUERN.**  
 Betriebsberatung, Treuhand, Steuerberatung.

**agreno<sup>®</sup>**  
 TREUHAND  
 Mehrwert mit Weitsicht.

Agreno Treuhand AG • agreno.ch  
 Underdorf 11 • 3116 Noflen • Tel. 034 411 70 50

Uster ZH • Gossau SG • Thusis GR • Schönbühl und Noflen BE

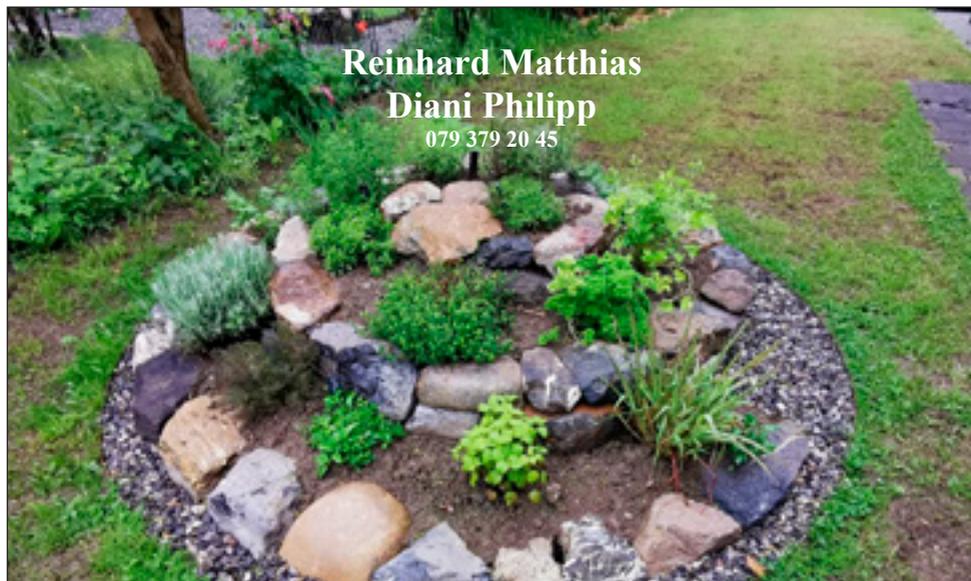
- Spenglerei
- Sanitäre Anlagen
- Heizung
- Blitzschutz
- Solar- + Regenwasser-Anlagen

**Karl Krebs Kirchdorf AG**

**Kirchgasse 6**  
**3116 Kirchdorf**  
**Telefon 031 781 10 50**  
**Fax 031 781 13 79**  
**www.kkkag.ch**

**Urs Krebs**  
 eidg. dipl. Spenglermeister  
 eidg. dipl. Sanitärinstallateur

# Neues bei Reinhard Gartenbau in Kirchdorf



Reinhard Matthias  
Diani Philipp  
079 379 20 45



Umänderungen, Gartenpflege, Bepflanzungen, Kernbohrungen  
[www.gartenbau-reinhard.ch](http://www.gartenbau-reinhard.ch)    [info@gartenbau-reinhard.ch](mailto:info@gartenbau-reinhard.ch)

Gerade mal drei Jahre sind vergangen, seit das 20-Jahr-Jubiläum gefeiert werden konnte – und jetzt? Wer sich das Bild der wunderschön gestalteten Gewürzschnecke mit dem Logo genauer anschaut, merkt rasch einmal, dass es nicht mehr das Gleiche ist wie in Nr. 2/2023 des SEE-SPIEGELS. Neben Matthias Reinhard ist ein zweites Name, Philipp Diani, erwähnt und neben Reinhard im Logo taucht ein «AG» auf. Die Gründung dieser AG ist auch der Anlass des vorliegenden informellen, neuen Berichts dieses KMU.

Schon seit längerer Zeit beschäftigt sich der Firmengründer Matthias Reinhard mit der Frage, wie er sich etwas zurücknehmen, wie er etwas von der

Verantwortung abgeben könnte. Daher wandte er sich an seine Mitarbeiter, und gemeinsam suchten sie nach einer Lösung. Nach vielen intensiven Gesprächen ist der Entschluss gefasst: **Sie wollen den Betrieb in Zukunft als Zweiergespann führen, die Zuverlässigkeit und Sorgfalt soll von zwei Personen ausgehen, die Verantwortung soll von beiden getragen werden – eine AG wird gegründet.**

Philipp Diani übernimmt damit mehr Leitungsaufgaben, Matthias Reinhard kann etwas loslassen. Die Aufgaben im Betrieb werden besser verteilt, der Informationsfluss und die Kommunikation zwischen den Mitarbeitern optimieren sich. Die freigewordenen Energien



Matthias Reinhard



Philipp Diani

können im Kerngeschäft nutzbringend eingesetzt werden, denn der Gartenbau ist ein enorm weites Gebiet. Neben dem Kundengartenbereich und dem gestalterisch-baulichen Sektor gewinnt nämlich das Beratungsgespräch je länger, je mehr an Bedeutung.

Drei Schwerpunkte haben sich dabei herauskristallisiert:

- Klimawandel / Klimaveränderung
- Neophyten
- Pflanzenschutz / Schädlingsbekämpfung.

Zu diesen drei wichtigen Themen braucht es viel neues Wissen und grundsätzlich mehr Beratung bei der Kundschaft. Geeignete Standorte und andere Arten von Gewächsen und Bepflanzungen müssen geprüft werden.

Um all ihren Aufgaben im gewohnt zuverlässigen Rahmen auch weiterhin ge-

recht werden zu können und um die derzeitige Belegschaft etwas zu entlasten, sucht die Reinhard AG neue Arbeitskräfte. Ausserdem wird auf eine sorgfältige Lehrlingsausbildung grosser Wert gelegt und viel Zeit dafür investiert.

Wer mehr über die Reinhard AG wissen möchte und sich dafür interessiert, wie die von ihnen gestalteten Gärten, Stein- und Umgebungsarbeiten fertig aussehen, werfe einen Blick auf die eindrücklich gestaltete Homepage [www.gartenbau-reinhard.ch](http://www.gartenbau-reinhard.ch) – es lohnt sich.

*Die Redaktion des SEE-SPIEGELS wünscht dem Team der neuen Reinhard AG weiterhin gutes Gelingen.*

*Ria Hage, Gerzensee (Text)  
Philipp Diani, Gartenbau Reinhard (Fotos)*



Bernstrasse 4, 3125 Toffen

**Beratung – Planung – Installation**

Tel. 031 819 32 22 IHR 

[balsiger.solar@bluewin.ch](mailto:balsiger.solar@bluewin.ch)

[www.novisenergy.ch](http://www.novisenergy.ch)



Ihr Auto. Unsere Kompetenz.

# Garage S. + U. Kiener

3116 Mühledorf

031 781 05 07

[garage-kiener.stopgo.ch](http://garage-kiener.stopgo.ch)

# Adventsfenster Gerzensee 2023



*«Wie viu Mau muss ig eigentläch no schlafe, bis ändläch Wiehnachte isch?»*

Wir freuen uns sehr, euch das diesjährige Adventsfenster 2023 bei uns im Dorf Gerzensee ankünden zu dürfen!

## Was benötigst du?

Einfach ein Fenster an deinem Wohnort und ein Datum, wann du teilhaben möchtest.

Dieses Fenster kannst du frei und kreativ weihnachtlich dekorieren und gestalten. Falls du dich über Gesellschaft freust, darfst du an deinem ausgewählten Adventsfensterabend, sogar deine offene Türe mit z.B. Tee und Güzli anbieten. Es ist aber kein Muss! Denn wir freuen uns auf jede Anmeldung!

Verein Mitenang-Fürenang

Anmeldung bis 1. November 2023 bei:  
Miriam Bienz, Tel: 079 819 04 32  
E-Mail: petermiriam32@bluewin.ch





**Gemeinde Kirchdorf**

## **Adventsfenster 2023**

**Gelterfingen**

**Kirchdorf**

**Mühledorf**

**Noflen**

Im nächsten Dezember sollen in der Gemeinde Kirchdorf die Adventsfenster wieder leuchten.

### **Möchten Sie ein Adventsfenster gestalten?**

Das Fenster kann am, beim oder ums Haus herum gestaltet werden. Wer gerne Besucher zu einem gemütlichen Schwatz einladen möchte, kann am Öffnungstag eine offene Tür anbieten.

Die Fenster sollten vom Öffnungstag bis Ende Jahr beleuchtet werden. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich bis zum 31. Oktober 2023 bei

Lisabeth Wüthrich, 079 368 61 84.

Es würde uns sehr freuen, im Dezember viele leuchtende Adventsfenster bestaunen zu können.

*Dorfverein Kirchdorf und Umgebung*

**Coiffure**

*Nova*

**Fusspflege**

**Astrid Brückler**

Trockenmaadweg 6b  
3115 Gerzensee  
Tel. 031 781 29 31

coiffure-fusspflege.ch

astrid.brueckler@outlook.com



**Damen und Herren**  
**Fusspflege · Fussreflexmassage**

Öffnungszeiten  
(Vor Anmeldung erwünscht)

Di–Fr 08.00–12.00

Di+Do 13.30–18.30



**Biogemüse Messerli**

Tanja und Markus Messerli  
Mühle 20  
3116 Mühledorf



## Hofladen in Mühledorf

- Jeden Samstag Markt in Oberdiessbach von 8.00-12.00 Uhr
- Hauslieferdienst

[www.biogemuese-messerli.ch](http://www.biogemuese-messerli.ch)



*Heute schon  
LANDI erlebt?*



**Landi**  
A A R E  
G e n o s s e n s c h a f t

**Laden Belp**  
Ammenmattstrasse 4, 3123 Belp, 058 476 59 15

**Laden Konolfingen**  
Haldenweg 5, 2510 Konolfingen, 058 476 59 06

**Laden Wichtrach**  
Seilerstrasse 20, 3114 Wichtrach, 058 476 59 11

**Laden Worb**  
Rübigenstrasse 80, 3076 Worb, 058 476 59 01

**Persönlich.  
Von hier. Für Sie.**



Ueli Angstbunger  
Weiermatt/Rüdgliwil 6  
3115 Gerzensee  
031 781 27 54

**emmental**  
versicherung



malt  
spritzt  
tapeziert  
gerüstbau

... öfter mal  
was farbiges

lehn 1      3116 kirchdorf  
telefon    031 781 03 75  
telefax    031 781 04 30  
mobile     079 333 66 21  
[www.gfeller-malerei.ch](http://www.gfeller-malerei.ch)



Nach vielen Jahrzehnten ist Lichterlösch im Gasthaus Ochsen  
**Zum Abschied ein Ständchen  
für Nelly Zysset**

**«Parkplatzfest am Sonntag» kündete eine Tafel am Gartenzaun des Ochsen in Kirchdorf einen sehr speziellen Anlass an. Wo sonst Autos parkierten, liessen Tische und Bänke Festlaune aufkommen. Mitten unter den vielen Stammgästen, Sängerinnen und Musikanten die gute Seele des Hauses – Nelly Zysset, wie sie leibt und lebt: Seit 50 Jahren mit dem Ochsen verbundene Gastgeberin, Köchin, Freundin, Seelentrösterin.**

Es machte ganz den Anschein, dass auch das Wetter das jahrzehntelange Engagement von Nelly würdigen und die Festgemeinde beglücken möchte. Nach einigen regnerischen Perioden in der Vorwoche war das altersmässig bunt gemischte Publikum am 25. Juni froh, einen Schattenplatz unter den Bäumen oder im Schutz der altherwürdigen Fassade des Ochsen zu erhaschen. Zu den musikalischen Beiträgen von nicht weniger als drei Formationen wagten sich spontan einige auf den sonnenbeschienenen Freiluft-«Tanzboden».

### **Ein kleines Volksfest**

Fürs kulinarische Wohl der Gäste sorgte das Ochsen-Team mit Erika, Manuela und Ruth. Nelly behielt den Überblick, koordinierte die einzelnen Programmpunkte und betrieb Konversation mit den Gästen, musste aber für einmal nicht mehr selber mit anpacken. Die Gäste konnten sich an einem phantastischen Salatbuffet bedienen und das ihnen zusagende Grillgut auswählen. Grillmeister Ernst (ein früherer Mitarbeiter, der trotz seinem Wegzug in die Ostschweiz als Freund erhalten blieb) erwies sich mit einem Salatbe-



*Vor dem endgültigen Lichterlöschen im Gasthof Ochsen lachte Nelly Zysset mit der Sonne um die Wette. Die Abschiedsfeier für die scheidende Ochsen-Wirtin wurde zu einem fröhlichen kleinen Dorffest.*

steck dann auch gleich als Rhythmus-talent und inoffizielles fünftes Mitglied der «Hütten-Oldies», die mit viel Stim-mungs- und Gaudimusik für musika-lische Unterhaltung sorgten. Mit Akkor-deon, Langnauerörgeli, akustischer und Bass-Gitarre, Banjo und Saxofon

zogen sie sämtliche musikalischen Register.

Kaum verstummten Örgeli & Co., wech-selten sich der Männerchor Kirchdorf und der Jodlerklub Uttigen mit ge-konnt vorgetragenen Darbietungen bei der Unterhaltung der Gäste ab.

Und dann war auch gleich wieder Hüttenmusik angesagt. Das Publikum verdankte die Darbietungen mit Applaus und einzelne schwangen gar das Tanzbein inmitten der gut gelaunten Gästeschar.

«'s isch immer gäbig gsii hie», meint mein Sitznachbar. Das stimmige Ambiente, die unkomplizierte, herzliche Atmosphäre werden ihm sichtlich fehlen. Denn: Ab jetzt gibts kein einziges Restaurant mehr im Dorf. «Äs geit aus z Bode z Kirchdorf», so die Bilanz eines anderen Gastes, der das langsame Verschwinden liebgewordener Institutionen und Gewohnheiten mit Sorge betrachtet. Nach einem Gewinn beim beliebten «Zwirbele» sieht das Leben dann aber schon wieder etwas sonniger aus.

### **Fast untrennbar: Nelly und der Ochs**

Nachdem ich anlässlich der Taufferinnerungsfeier in der Kirche etwa zwei Stunden vorher ein «Taschentuch für Freudentränen» mitgenommen hatte, hätte dieses auf dem Parkplatz des Ochsens sehr wohl zum Einsatz kommen können. Denn ab und zu blitzt doch eine Abschiedsträne auf. Die sympathische Frau im Mittelpunkt der rund 60 Gäste zeigte sich trotz des nunmehr unumgänglichen Lichterlöschens in der letzten «Dorfbeiz» von Kirchdorf aber gelassen und zuversichtlich. Tatsächlich sind Nelly und der Ochs für viele Menschen untrennbar miteinander verbunden. Und nicht wenige trauern «ihrem» Ochsens mitsamt Nelly Zysset nach.

### **Erinnerung an den «Ochs»**

Es war in den Fünfziger-Jahren des letzten Jahrhunderts. Die Autos in Kirchdorf konnten wohl an einer Hand abgezählt werden. Dafür gab es fast in jedem Stall noch Pferde. Zwei davon waren an diesem Tag vor dem «Ochs» angebunden, hinter ihnen ein Wagen.

Das alte Schulhaus stand damals noch neben dem «Ochs». Im Erdgeschoss war die Unterschule untergebracht und dort bereitete ich mich an jenem Tag auf den Unterricht des nächsten Tages vor.

Plötzlich ein Lärm, ein Pferdekopf erschien in einem der Fenster, die im unteren Drittel weiss bemalt waren, um die Schüler vor «Ablenkung» zu schützen. Also musste sich das Pferd aufgebäumt haben. Warum? Ich machte mich auf den Weg Richtung Wirtshaus:

Im Eingang des «Ochs» herrschte ein grosses Durcheinander. Wirtin, Angestellte und Gäste guckten sich die Küche an. Die sah aus wie neu gestrichen. Was war passiert?

Jemand hatte einen grossen Dampfkochtopf voller Kartoffeln auf den Herd gestellt. Und nun waren keine mehr im Topf, sondern bedeckten fein püriert Wände und Decke. «Ein Anblick schrecklich und gemein», würde Wilhelm Busch gesagt haben...

Plötzlich fiel mein Blick auf das Kommissionen-Körbchen, das seinen Platz an einem Haken an der Decke hatte, und schon immer dort gehabt hatte. Auch dieses war mit Kartoffelbrei bedeckt. Aber oh Wunder: Über dem Körbchen zeichnete sich, schön oval, die einzige Stelle in der Küche ab, die noch in der «Naturfarbe» übriggeblieben war...

*Rosmarie Schenk, Kirchdorf*



**Drogerie & Gesundheitszentrum Riesen**

Bernstrasse 38  
3114 Wichtrach  
031 781 03 65

Gurnigelstrasse 1  
3132 Riggisberg  
031 802 09 70  
[www.drogerie-riesen.ch](http://www.drogerie-riesen.ch)

## Nicht nur der Chabis kommt aus dem

....sondern auch zukunftsweisende Sonder-Maschinen und Automationen finden den Weg von Belp in die weite Welt hinaus.

Du suchst eine neue Herausforderung als technisch ausgebildete Fachperson in einem spannenden Umfeld?

**Dann bist Du bei uns genau richtig!**

Als Teil unseres coolen Teams entwickelst und produzierst du Innovationen für die Zukunft.

...übrigens suchen wir einen cleveren Kopf für unsere Lehrstelle als Polymechaniker/in im 2024.

## Kirchdorf

DIE Einkaufsmöglichkeit im Dorf

**Öffnungszeiten Käseeriladen:**

Mo/Di/Do/Fr	6.30–12.00 Uhr 15.30–18.30 Uhr
Mi	6.30–12.00 Uhr Nachmittag geschlossen
Sa	6.30–16.00 Uhr
So	geschlossen

**Telefon 031 781 43 93**



*Gut aufgestellt: das Serviceteam, v.l.:  
Manuela, Ruth, Erika.*

Erstmals ging Nelly von 1971 bis 1973 im Ochsen ein und aus. Die aufgestellte Serviertochter, wie sie selber ihre damalige Funktion bezeichnet, war beliebt und wirkte später sogar als Parteilose im Gemeinderat mit – «als erste Frau», wie Nelly stolz anfügt. Nach einer Pause war sie dann rund zehn Jahre lang als Aushilfe tätig und arbeitete sich bis zur Chef-Stellvertreterin hoch. Wegen persönlicher Differenzen und nach vielen inneren Kämpfen kehrte sie dem Gasthof schweren Herzens dann aber den Rücken zu. Denn: «Wir haben es immer lustig gehabt.»

Doch der Ochsen ohne Nelly...? «1995 wurde ich angefragt, Ablösungen zu übernehmen», erinnert sie sich. Sie sagte zu. Ab 1997 war Nelly als Teilhaberin tätig und übernahm schliesslich 1999 den Betrieb. Den Schritt in die Selbständigkeit hat sie nie bereut. Ihre sympathische Art, das ansprechende Arbeitsumfeld, der Teamgeist und viele teils langjährige Gäste sorgten dafür, dass der heute vielzitierte Fachkräftemangel im Ochsen ein Fremdwort blieb.

### **«Alles hat seine Zeit»**

Und so gingen die Jahre ins Land. Die Speise- und die Weinkarte erfuhren im

Lauf der Zeit diverse Änderungen. Geblieben waren die bekannt hohe Qualität – und die träfen, den Appetit anregenden Ausdrücke. «Härzlech wiu komme bi üs im Ochse. (...) Mir wünsche e Guete bim Ässe u zum Wohl bime Glesli Wy. (...) Hoffentlech fühlet dir öich wou bi üs. (...) Danke für eue Bsuech u bis glii wieder mau», war etwa auf der Begrüssungsseite zu lesen. «Es war eine schöne Zeit. Alles hat gestimmt – und alles hat seine Zeit», so das Fazit einer nun doch etwas gerührten Gastgeberin. Eine Funktion, die sie an jenem Sonntag zum letzten Mal in dieser Form wahrgenommen hat. Denn auch nach diversen Gesprächen mit dem Liegenschaftsbesitzer und Abklärungen mit möglichen Interessenten wurde das Lichterlöschen im Ochsen immer konkreter.

Und so frage ich Nelly zum Schluss, wie es nun weitergehe. «Ich weiss es selber nicht», meint sie nach kurzem Innehalten. Zuerst wolle sie sich nun etwas «ihüesele» in der neuen Situation. «Und dann beanspruchen mich die Grosskinder immer mehr» – was dem stolzen Grossmuetti notabene viel Freude macht. «Wenn die Sonne erwacht in den Bergen, fliehn die Schatten der Nacht vor dem Morgen, neues Licht macht die Welt wieder frei»: Der Schlussakkord der «Hütten-Oldies» klingt noch eine Weile nach. Und dürfte einmal mehr beweisen, dass viel Gutes, Liebgewordenes zwar geht, aber wieder etwas Neues entsteht. Und dass die Erinnerungen an unvergessliche Personen und Momente bleiben werden.

Danke, Nelly! Und alles Gute im mehr als verdienten Ruhestand!!

*Text und Fotos: Thomas Feuz, Jaberg*

# VERANSTALTUNGSKALENDER

- 02.12.23 **Einwohnergemeinde Gerzensee, [www.gerzensee.ch](http://www.gerzensee.ch)**  
Gemeindeversammlung, 13.00 Uhr
- 07.12.23 **Einwohnergemeinde Kirchdorf, [www.kirchdorf-be.ch](http://www.kirchdorf-be.ch)**  
Gemeindeversammlung, Turnhalle Kirchdorf
- 11.10.23 **Kirchgemeinde Gerzensee, [www.kirchegerzensee.ch](http://www.kirchegerzensee.ch)**  
Zäme Zmittag ässe, Kornhaus Gerzensee, 12.00 Uhr
- 08.11.23 Zäme Zmittag ässe, Kornhaus Gerzensee, 12.00 Uhr
- 12.11.23 Abendmusik, Mani Matter-Lieder mit Andreas Aeschlimann, Kirche Gerzensee, 17.00 Uhr
- 24.11.23 Frouezmorge plus, Kornhaus Gerzensee, 9.00 Uhr
- 14.12.23 Zäme Zmittag ässe, Kornhaus Gerzensee, 12.00 Uhr
- 17.12.23 Gottesdienst mit KUV 8. Klasse, Kirche Gerzensee, 9.30 Uhr
- 13.10.23 **Kirchgemeinde Kirchdorf, [www.ref-kirchdorf.ch](http://www.ref-kirchdorf.ch)**  
«mittendrin», Referat «Resilienz», KGH Uttigen, 20.00 Uhr
- 17.10.23 Begegnungsnachmittag, «Chumm los doch zue», KGH Uttigen, 14.00 Uhr
- 20.10.23 «mittendrin», «Ungloublechi Gschichte», KGH Uttigen, 20.00 Uhr
- 05.11.23 Abendkonzert mit Quair, KGH Uttigen, 17.00 Uhr
- 11.11.23 Gottesdienst mit KUV 5. Klasse, KGH Uttigen, 17.00 Uhr
- 17.11.23 Begegnungsnachmittag, Umgang mit Einschränkungen im Alter, KGH Uttigen, 14.00 Uhr
- 10.12.23 Gottesdienst mit Jodlerclub Uttigen, KGH Uttigen, 10.00 Uhr
- 15.12.23 Begegnungsnachmittag, Weihnachtsfeier, KGH Uttigen, 14.00 Uhr
- 24.12.23 Mitternachtsfeier mit Spontanchor, Kirche Kirchdorf, 22.30 Uhr
- 16.12.23 **Jungschar KiUt (Kirchdorf-Uttigen), [www.jungschar-kirchdorf.ch](http://www.jungschar-kirchdorf.ch)**  
Jungscharweihnachten, bei der Kirche Kirchdorf
- 20.10.23 **Wandergruppe Aktiv60 + Gerzensee u. U.,**  
**Tel. 031 781 20 36, [geroldhess@bluewin.ch](mailto:geroldhess@bluewin.ch)**  
Wanderung: Studen – Büren a. A.
- 17.11.23 Besichtigung: Simmental /Switzerland Bergkäseerei



MÜTTER- UND  
VÄTERBERATUNG  
KANTON BERN

Die Mütter- und Väterberatung bietet Beratungsangebote zu Ernährung, Entwicklung, Erziehung, Gesundheit und Familienthemen für Eltern sowie Bezugspersonen von Kindern bis zum 5. Geburtstag.

Mehr zu den verschiedenen Beratungsangeboten in unserer Gemeinde oder in der Nähe sowie Online-Anmeldung finden Sie unter: **[www.mvb-be.ch](http://www.mvb-be.ch)**

Für telefonische Beratung oder Terminvereinbarungen rufen Sie uns an:

**Telefon 031 552 16 16**  
(Montag bis Freitag, 8 bis 19 Uhr)

08.12.23 Jahresabschluss

13.11.23 **Jassen Ü60, Gerzensee, ruedi@reusserswitzerland.ch, 079 301 81 82**  
Jassen, Rest. Bären Gerzensee, 13.00 Uhr

#### **Bibliothek Kirchdorf, www.kirchdorf-be.ch/bibliothek**

25.10.23 Väsli-Träff, Bibliothek Kirchdorf, 09.15 Uhr

03.11.23 Gschichte-Träff, Bibliothek Kirchdorf

13.12.23 Väsli-Träff, Bibliothek Kirchdorf, 09.15 Uhr

#### **Elternverein Region Gerzensee, www.elternverein-region-gerzensee.ch**

28.10.23 Kapla-Event, Turnhalle Kirchdorf

02.12.23 Bastel-Event, Schulhaus Kirchdorf

#### **Dorfverein Kirchdorf und Umgebung, www.dorfverein-kirchdorf.ch**

24.11.23 Café Sunneschnyn, Kornhaus Kirchdorf, 14.30 Uhr

08.12.23 Café Sunneschnyn, Kornhaus Kirchdorf, 14.30 Uhr

#### **Kunsthandwerkausstellung**

03.11.23 Kunsthandwerkausstellung, im/um Kornhaus Gerzensee, 18.00 bis 21.00 Uhr

04.-05.11.23 Kunsthandwerkausstellung, im/um Kornhaus Gerzensee, 11.00 bis 17.00 Uhr

#### **Mitenang-Fürenang, www.mitenang-fuerenang.ch**

30.10.23 Talk mit Menschen aus unserem Dorf, Rest. Bären Gerzensee, 19.30 Uhr

#### **Musikgesellschaft Gerzensee, www.musiggerzensee.ch**

20.10.23 Kirchenkonzert, Kirche Kirchdorf

03.12.23 Seniorenkonzert, 13.30 Uhr

#### **Niederhauser Sand und Kieswerk AG, www.nsk-ag.ch**

25.11.23 Tag der offenen Tür, Thalgut

#### **Reitverein Seftigen und Umgebung, www.reitverein.ch**

29.10.23 Patrouillenritt, Kirchdorf

#### **EHC Wiki-Münsingen, www.wiki.ch**

05.10.23 Sponsorenlauf, Eishalle Sagibach, Wichtrach

09.12.23 Christmasparty, Eishalle Sagibach, Wichtrach

## **Veranstaltungen**

können Sie bei

**Rita Ryser-Tschannen**

**Telefon 079 768 86 51**

**Mail:**

**ryser.rita@bluewin.ch**

**melden.**

Der Veranstaltungskalender  
erscheint viermal im Jahr.

Anmeldeschluss für den nächsten  
Veranstaltungskalender:

19. Oktober 2023



**www.see-spiegel.ch**

**Publireportage:**

# Verwurzelt in Gerzensee und Wichtrach, ausgefliegen nach Bern

Mit grosser Freude durfte die gebürtige Gerzenseerin Natascha Haener-Hossmann zusammen mit ihrem Mann Matthias Haener aus Wichtrach letztes Jahr das renommierte Optikergeschäft Boday Bulloni in der Schwanengasse 6 in Bern übernehmen.



Seit bald 50 Jahren geniesst dieser Familienbetrieb durch stetige Weiterentwicklung und feines Gespür für den Puls der Zeit einen guten Ruf – weit über die Grenzen von Bern hinaus. Das Geheimnis des Erfolges sind nicht nur die auserlesenen Brillen aus kleinen regionalen Manufakturen, sondern die Mitmenschen. Stets an oberster Stelle stehen der respektvolle Umgang und die ehrliche Beziehung auf Augenhöhe, egal ob mit ihrer treuen Kundschaft oder den wertvollen Mitarbeitenden.

Beim Betreten des Ladens soll man sich als erstes wohlfühlen, sich und sein Anliegen wertgeschätzt und ernst genommen fühlen. Wenn es um die perfekte Brille oder Kontaktlinse geht, vergiesst das motivierte Team gerne Herzblut und berät die Kundschaft nach deren persönlichen Bedürfnissen. Ein zentraler Bereich des Geschäftes widmet sich den kleinen Kunden, denn Kinderbrillen bedürfen besonderer Aufmerksamkeit. Sie halten weiterhin an der Tradition und am Geist der Gründerfamilie fest und begeistern ihre Kundschaft mit hoher Schweizer Qualität und soliden Serviceleistungen.



## Gutschein

Mit dem Vorweisen dieses Seespiegels profitieren Sie von einer **kostenlosen Augenkontrolle** im Wert von **CHF 70.-**

Schwanengasse 6 | 3011 Bern

031 311 79 82

info@bodaybulloni.ch

[www.bodaybulloni.ch](http://www.bodaybulloni.ch)

# Die Chutzejodler Gerzensee auf Erfolgskurs

Foto: Chutzejodler



Von links stehend: Erwin Portner, Ursula Krebs, Andres Krebs, Ruedi Schürch, Regula von Niederhäusern, Andreas Keusen (Präsident), Beat Krebs, Anita Krebs, Gerhard Hänni.  
Von links sitzend: Urs Streit, Martin Horst, Yvonne Krebs, Matthias Wüthrich, Eveline Streit, Andreas von Niederhäusern, Daniela Spahni, Toni Aegerter (es fehlt Dirigent Stefan Nauer).

Vom 16. bis 18. Juni 2023 fand in Zug das Eidgenössische Jodlerfest statt. Dieses wird alle drei Jahre durchgeführt. Um daran teilnehmen zu dürfen, muss man sich an einem Kantonalen Jodlerfest in den zwei Jahren vorher qualifizieren.

Es gibt die Klassierungsnoten 1 bis 4, von welchen man eine 1 oder 2 erreichen muss. Am Eidgenössischen Jodlerfest in Zug gab es acht verschiedene Vortragslokale, in welchen jeweils drei Juroren den Vortrag bewerteten. Dabei wurden die Sparten Harmonische Reinheit/Jodellied, Rhythmik/Dynamik und die Tongebung/Aussprache benotet.

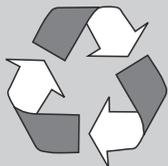
Am Samstag, den 17. Juni um 12.50 Uhr durften wir unser Festlied «Abestimmig i de Bärge» von Heinz Güller und Alfred Linder in der Kirche Bruder Klaus vortragen. Seit Anfang Jahr haben wir mit unserem Dirigenten Stefan Nauer bei intensiven Probearbeiten dieses Lied einstudiert. Die Anspannung war bei den meisten von uns zu spüren. Umso grösser war die Erleichterung als wir fertig waren und dabei ein gutes Gefühl hatten. Reichte es wohl für die Höchstnote?

Wir mussten uns jedoch bis am Sonntag gedulden. Während der Wartezeit genossen wir das Fest in vollen Zügen. Beim Essen, Trinken und zwischendurch «e Jutz» feierten wir bis in die Morgenstunden und genossen das wunderschöne Ambiente am Zugersee. Schade, dass unser Präsident Andreas Keusen wegen eines Unfalls nicht dabei sein konnte. Wir wünschten ihm viel Geduld und gute Besserung.

Am Sonntag vor dem Mittag war es dann soweit. Die Klassierungsliste war online. Wir hatten es tatsächlich geschafft und wurden mit der Note 1 belohnt! Jubelnd und mit Tränen in den Augen fielen wir uns um den Hals und feierten die Höchstnote. Erfolg ist am schönsten, wenn man ihn nicht erwartet. Vielen Dank unserem Dirigenten Stefan Nauer und natürlich allen Chutzejodlern. Es war ein unvergessliches Fest!

Anita Krebs, Gerzensee  
und Gerhard Wyss, Kirchdorf  
Foto: Chutzejodler

Mehr Infos auf [www.chutzejodler.ch](http://www.chutzejodler.ch)



# Gasser-Balsiger Recycling

Besuchen Sie unser  
«Fundgrube-Lädeli»

Recycling und Entsorgung von A-Z

Gelterfingen | Telefon 031 819 33 32  
www.gasser-recycling.ch



## GROSSEN IMMOBILIEN

Mit uns finden Sie Heim



Ihr Partner für Immobilien in der Region

grossenimmo.ch | 031 782 09 09



# Thalgut

LANDGASTHOF GERZENSEE

Fam. Peter + Irene Hodler-Krebs  
und Mitarbeiter

www.thalgut.ch

Telefon 031 781 08 72

- Zimmerei
- Innenausbau
- Treppenbau
- Täferarbeiten
- Isolationen
- Renovationen
- Reparaturen
- Parkett



Tel. G 031 781 23 44  
Natel 078 684 81 86  
Fax 031 781 23 60

## MARAG Garagen AG seit 1980

Autogaragen und Carrosserie

www.marag-garagen.ch

Standorte: Belpbergstrasse 3+5

3125 Toffen

Tel. 031 819 25 33

toffen@marag-garagen.ch

Gürbestrasse 13

3125 Toffen

Tel. 031 819 25 45

toffen@marag-garagen.ch

Seftigenstrasse 198

3084 Wabern

Tel. 031 960 10 20

wabern@marag-garagen.ch

Vertretungen:



TOYOTA



HONDA

# Res Grädel – Stationen eines bewegten Lebens

Sumiswald – Peru – Kirchdorf – Paraguay – Kirchdorf



*Elisabeth und Res Grädel.*

Mit Jahrgang 1942 darf man sich ja langsam zur Ruhe setzen, sich seiner Hobbys erfreuen, alles etwas gemütlicher angehen, in Erinnerungen schwelgen und sich einzelne Ereignisse oder eindruckliche Situationen beim Betrachten von Fotos wieder vergegenwärtigen – so wird die Vergangenheit nochmals zur Gegenwart. Und dies durfte die Schreibende anlässlich eines Besuchs bei Res und Elisabeth Grädel in Kirchdorf auf eindruckliche Weise erleben.

Begonnen hat alles in SUMISWALD, wo Res Grädel aufgewachsen ist und nach dem Bauernlehjahr in Steffisburg seinem Vater auf dem Hof geholfen hat. Im Winter gab es da keine Arbeit für zwei und so konnte er in der Dorfgarage erste Erfahrungen für seinen späteren Beruf als Automechaniker sammeln. Nach der auswärtigen Lehre ging er nach Genf, um Französisch zu lernen. Während diesen anderthalb

Jahren begegnete ihm seine zukünftige Frau Elisabeth. Schnell merkten sie, dass sie beide Freude an Sprachen und Reisen hatten und ins Ausland wollten. Er meldete sich auf ein Inserat der Schweiz. Entwicklungshilfe DEZA, in welchem junge Schweizer für ein landwirtschaftliches Projekt in PERU gesucht wurden. Nach einem Vorstellungsgespräch mit dem nachmaligen Direktor Peter Arbenz hiess es schnellstmöglich Spanisch zu lernen und zu heiraten.



*Dach aus gebundenen Palmblättern, Fenster und Türe einfach Öffnungen, natürlich ohne Strom und Wasser.*



*Vorsicht – gefährliche, ungebetene Mitbewohner.*



*Moskitonetze und Öllichter sind unverzichtbar.*

1969 war es dann so weit und sie standen zum ersten Mal vor ihrem Haus in einem Dorf im Amazonas-Regenwaldgebiet. Ohne Strom und Wasser - aber mit viel Einsatzfreude begann ihr Südamerika Abenteuer. Die Einheimischen im Dorf lebten vom Fischen, Jagen und Ackerbau. Die Schweiz. Entwicklungshilfe stellte in ihrem Projekt dem peruanischen Staat gut ausgebildete Mitarbeiter, Maschinen und Tiere zur Verfügung, um die Bewohner beim Auf- und Ausbau der Land- und Forstwirtschaft zu unterstützen. Die ersten und wichtigsten Arbeiten: Das Erstellen eines Sodbrunnens und das Roden des Regenwaldes für eine Strasse. In 8 m Tiefe stiess man auf Grundwasser, das aus dem Schacht heraufgepumpt wur-



*Gedeckter Sodbrunnen.*

de und über den Res Grädel mit den Einheimischen zusammen ein schützendes Dach baute und zuletzt zu einer Art Brunnenhaus vergrösserte. Wurde das Wasser bis unters Dach hinaufgepumpt, entstand sogar eine Art Dusche! Luxus pur bei ständigen 30° C, direkt unter dem Äquator. Von 7 bis 19 Uhr war es hell, danach kam die Öllampe zum Einsatz.

Die Hauptarbeit galt jetzt dem Abholzen, damit ein 6 km langer Durchgang zum Platz des Forstzentrums errichtet werden konnte. Die peruanische Regierung half mit Maschinen und die Schweiz stellte unter anderem 60 Motorsägen zur Verfügung.



*Abholzen für die Strasse.*



*Die neue Strasse.*

Wie auf den drei Bildern deutlich erkennbar, handelt es sich dabei nicht um einen Strassenbau wie bei uns, sondern eher um eine Rodung, damit ein späteres Durchkommen überhaupt ermöglicht wurde.

Einmal pro Monat fuhr man vom Dorf Jenaro Herera 250 km auf dem Amazonas fünfeinhalb Stunden flussabwärts in die nächste Stadt Iquitos zum Einkaufen – die Rückfahrt dauerte allerdings 7 bis 8 Stunden mit dem Schnellboot. In dieser Stadt kam 1972 dann auch der erste Sohn Oliver Grädel zur Welt. Der «ÖV» bestand aus Schiffen, auf denen von Personen über Tiere, Maschinen, Rohöl, Benzin, Baumaterial, Werkzeuge und Lebensmittel alles transportiert wurde.

Nach 4 Jahren kehren Grädels erst einmal zurück in die Schweiz. Das Projekt

wurde an die Dorfbewohner übergeben – der Familie blieben unendlich viele neue Eindrücke, Erfahrungen und Hunderte von Fotos. In KIRCHDORF finden sie Bauland und erstellen ihr Haus. In dieser Zeit kommt auch Tochter Susanne zur Welt. Die vierköpfige Familie verschwindet nach zwei Jahren nochmals für vier Jahre nach Südamerika. Diesmal für ein Projekt von Helvetas in PARAGUAY.

Hier wurde eine Schule für Agromechaniker aufgebaut. Von den ersten achtzig angemeldeten Interessenten können deren fünfzehn berücksichtigt werden. Während drei Jahren lernen sie in dieser Berufsschule das Handwerk des Schmiedes, des Giessers und des Mechanikers. Res Grädel ist hier als Lehrer für Fahrzeugtechnik engagiert und hilft, die Absolventen zu Lehrern und Instruktoren weiterzubilden. So kann diese Ausbildungsstätte bald einmal an Einheimische übergeben werden. Im Gegensatz zum Projekt in Peru existiert diese Schule immer noch und viele ehemalige Absolventen konnten sich mit mechanischen Werkstätten, kleinen «Budelis» selbständig machen. Helvetas hat hier echt erfolgreich Hilfe zur Selbsthilfe geleistet.



*Einkaufsfahrt auf dem Amazonas nach Iquitos.*



# Studio ART

- Fusspflege
- Kosmetikstudio
- klassische Körpermassage
- Fussreflexzonenmassage

«Aloe Vera»-Vertrieb



Termin  
nach Absprache:  
078 608 29 17



Pfannackerweg 2  
3115 Gerzensee  
Tel. 079 414 17 74

[www.studio-art.info](http://www.studio-art.info)



## FUHRER AG GARTENBAU

3114 WICHTRACH

Telefon 031 781 26 66 [www.fuhrer-gartenbau.ch](http://www.fuhrer-gartenbau.ch)

KOMPETENTER PLANEN

BESSER BAUEN

GEPFLEGTER GENIESSEN



Haushalt- Geschenkartikel, Glas, Geschirr, Bestecke  
Sanitäranlagen, Heizungsinstallationen, Spenglerei

**Steiner Wichtrach Haustechnik AG**

Hängertstrasse 3, 3114 Wichtrach

031 780 20 00 [www.steiner-ht.ch](http://www.steiner-ht.ch)





*Werkstudenten an der Arbeit.*



*Werkstatt Grundschule Mechanik.*



*Diplomübergabe von höchster Stelle: v.l.n.r. Agrarminister Bertoni, dessen Grossvater aus der Schweiz ausgewandert ist, – Staatspräsident Strössner – Schuldirektor Portillo – Caballero, Abschlussdiplom-Empfänger.*

Nach diesen vier Jahren geht es 1979 endgültig zurück in die Schweiz, nach KIRCHDORF, wo 1981 ihr zweiter Sohn Michael geboren wird. Und wieder wird Res Grädel etwas aufbauen. Diesmal geht es um seine berufliche Existenz. In Bern kann er eine Esso-Tankstelle mit kleiner Werkstatt übernehmen. Als eidg. dipl. Automechaniker macht er aus dem kleinen Betrieb in den vergangenen vierzig Jahren die

heutige Auto Grädel AG mit Honda-Vertretung, die heute von seinen Söhnen geführt wird.

Doch immer wieder packt ihn das Fernweh. Mit seiner mittlerweile fünfköpfigen Familie reist er 1998 für fünf Wochen zurück nach Südamerika. Er möchte seinen Kindern und ihren Freunden zeigen, wo er seine Auslandseinsätze geleistet hat und mit welchen fröhlichen Menschen er leben und arbeiten durfte. Sie sind beeindruckt. 2010 unternimmt er mit seiner Frau eine grosse Südamerika-Reise. Während eines halben Jahres entdecken sie als Rucksack-Touristen ihnen noch unbekannte Länder.

Seither sind sie in der Schweiz geblieben und finden das Tessin, den Jura oder die Bodenseeregion genauso sehenswert wie das Ausland. Zudem lieben sie Velotouren auf ihren e-Bikes. Res Grädel ist begeisterter Hobby-Tennisspieler und seine Dienstagnachmittage auf dem Platz sind unantastbar. Als Sportbegeisterter fährt er natürlich gern Ski und hält sich in der Männerriege Gerzensee für seine «Outdoor»-Aktivitäten fit.

Dank seiner Leidenschaft fürs Fotografieren ist sein Leben bestens dokumentiert. Anhand seiner Bilder könnte er stundenlang erzählen, was er anlässlich eines Vortrags im Restaurant Dörfli in Mühledorf auch einmal tat.

Seine Frau Elisabeth Grädel möge mir verzeihen, den Bericht nur aus der Sicht von Res geschrieben zu haben, denn ihre Erlebnisse an seiner Seite würden einen eigenen, spannenden Bericht füllen und daher den Platz im SEE-SPIEGEL sprengen.

*Text: Ria Hage, Gerzensee  
Fotos: Res Grädel, Kirchdorf*

## Die zweite Serie: «Boomer-ABC»

*Was beschäftigt unsere Jugendlichen? Vielleicht auch in Bezug auf die ältere Generation? Fragen, auf die viele schon immer eine Antwort haben wollten – jetzt als Fortsetzungsserie. Hier der 1. Beitrag von Nadja Zosso aus Jaberg.*



*Berühmte Worte oder Gesten älterer Menschen. Hier: «äuä».*

Wenn ältere Leute miteinander reden, verstehen wir Jungen oft nicht alles. Gewisse berndeutsche Ausdrücke kennen wir gar nicht mehr (auch Lehrer und Eltern haben oft keine Ahnung).

Ich habe mich mal auf eine kleine Spurensuche gemacht. Gefunden habe ich diese speziellen Begriffe zum Beispiel bei Familienfesten oder Besuchen bei meinen beiden Grosseltern. Einige ganz gelungene Ausdrücke möchte ich Ihnen in den nächsten Ausgaben präsentieren.

### **A wie «äuä»**

Die meisten Ausdrücke schnappte ich im Gespräch mit meinen Grosseltern auf, vor allem mit meinem Grossvater. Ueli ist der Vater meiner Mutter. Er ist verheiratet mit Grosi Rosi, also Rosmarie. Sie leben in einem schönen roten Haus.

Das erste Wort ist «äuä». Ueli ist ein Mensch, der bei allem ein wenig skeptisch ist. Wenn man ihm also von neuen Dingen aus der Weltgeschichte – wie zum Beispiel dem allseits beliebten Gendern – erzählt, dann kommt ein Kopfschütteln und, mit verschränkten Armen, eben «äuä!»

### **B wie «Bluescht»**

Vor dem Haus meiner anderen Grosseltern hat es einen kleinen Garten. Er ist kaum grösser als ein Balkon, wirklich nur sehr winzig. Aber in diesem Garten blühen jedes Jahr Rosen, Gänseblümchen und natürlich ganz viel Gras. Einmal habe ich mein Grosi – Vreni – darauf angesprochen und sie meinte mit einem ganz glücklichen Lächeln,

dass dies eine tolle «Bluescht» sei. Als ich sagte, ich wüsste nicht, was das sei, erklärte sie mir, dass damit das Blühen der Blumen gemeint sei. Übrigens: Mein Grosi Vreni ist mit Peter verheiratet. Sie wohnen in einer Mietwohnung in einem alten Bauernhaus, an dem ständig herumrenoviert wird.

### **C wie «?!»**

(folgt in der Dezemberausgabe!)

### **D wie «dumm tue»**

Kinder können von Zeit zu Zeit echt nervig sein, das wissen wir alle. Und wenn es zu viel wird, dann greifen die Erwachsenen meist nicht ganz so freundlich ein, wie sie es eigentlich gerne sein würden. Oft kommen Sätze wie «Hör auf!» oder «Lasst das!» Besonders Menschen mit bereits grauen Haaren in meinem Umfeld brauchen

jedoch oft die Bezeichnung «Tüt iz nid so dumm!», wenn sie wollen, dass es wieder ein wenig friedlicher zu- und hergeht.

*Autorin: Nadja Zosso, Jaberg  
(10. Klasse)*

*red. Begleitung und Foto:  
Thomas Feuz, Jaberg*

## **Guntern Architekten**



Guntern Architekten AG  
Thalgutstrasse 13 | 3116 Kirchdorf  
T 031 781 30 01 | F 031 781 30 06  
info@gunternarchitekten.ch  
www.gunternarchitekten.ch

**OBST- & BEERENMARKT**  
**SAMSTAG, 14. OKTOBER 2023**  
**09:00 – 18:00 UHR**

**Gläser's BIO Baumschule**

- Sortenbestimmung durch Pomologen
- Freie Besichtigung Baumschulkulturen
- Festwirtschaft & Barbetrieb
- Aussteller & Marktstände
- Führungen mit Familie Gläser
- Besichtigung Neubau mit Pyrolyse Heizung

Limpachmatt 22 • 3116 Noflen • [www.biobaumschule.ch](http://www.biobaumschule.ch)



**METZGERQUALITÄT**



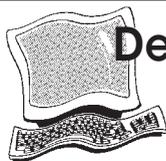
**MATTHIAS + SONJA  
NUSSBAUM**

Bernstrasse 34  
3114 Wichtrach

Tel. 031 781 00 15  
Fax 031 781 00 20

seit 1974\*\*\* **Qualitätsmetzger im Dorf** \*\*\*

e-mail: metzgerei.nussbaum@bluewin.ch



**Desktop**

**Publishing**

Prisca Scheidegger

Pfannackerweg 3  
3115 Gerzensee

Für Ihre

**Drucksachen**

Telefon 079 706 74 34

E-Mail: fam.pks@bluewin.ch



[www.lornbyjorn.ch](http://www.lornbyjorn.ch)

+41 79 371 48 27

[www.bio-baumann.ch](http://www.bio-baumann.ch)



Verkauf ab Hof  
Montag und Freitag  
13.00 bis 18.00 Uhr

Markt Bern Bundesplatz  
Dienstag und Samstag  
Vormittag

Familie Urs Baumann · Weiermatt · 3116 Kirchdorf · Tel. 031 782 00 07

**Jampen**  
mehr als Holz

[www.jampen-seftigen.ch](http://www.jampen-seftigen.ch) · 033 345 11 81

Letztes Abendkonzerte der aktuellen Saison

# Farbenfrohe Klänge und Rhythmen

*Bereits steht das dritte und letzte Abendkonzert der Saison 2023 an. Die ganz unterschiedlichen Genres haben erneut viele Gäste angesprochen.*

Den Auftakt gestalteten «I Galanti» am 7. Mai mit einem spannungsreichen Programm. Virtuoso und galant spannten sie den musikalischen Bogen zwischen Werken aus der Alten und Neuen Welt. Dabei darf festgestellt werden, dass sich auch ganz junge Gäste diesem Musikgenuss hingeeben haben.

Das Trio «Sonidos del Sol» verzauberte am 3. September mit Eigenkompositionen zwischen den Stilrichtungen Jazz, Flamenco und Weltmusik. Franziska Stadelmann (Flöte, Alt- und Bassquerflöte, Piccolo), Nick Perrin (Gitarre) und Martin Stadelmann (Percussion-Drumset, Handpans, Caisa) spielten sich mit musikantischem Können und viel Humor in die Herzen der zahlreichen Gäste.

## Finale der besonderen Art

Am 5. November wartet mit «Quair» ein weiterer Leckerbissen. Katrin Hugler-Locher (Querflöte; sie war bereits mehrmals in verschiedenen Formationen zu Gast in Uttigen), Michael Matter (Klarinette), Andreas Moser (Oboe), Simon Rösch (Fagott) und Christian Schmitter (Horn) werden alle musikalischen Register ziehen, um dem Publikum einen vielseitigen Abend zu beschern. Die Besetzung garantiert einen musikalischen Hochgenuss. Das Pro-

gramm der Darbietung erfolgt voraussichtlich nach Ansage.

Bereits konnten die Daten und das Programm für 2024 definiert werden (siehe Kasten). Mit der Full Steam Jazzband, Trummer und Nadja Stoller sowie Blue Lizard dürfte das Team der Abendkonzerte einen wesentlichen Beitrag ans Kulturleben in der Region bieten.

## Schlussakkord beim Apéro

Die Abendkonzerte sind ein Angebot der Kirchgemeinde Kirchdorf und werden vom Trägerverein SEE-SPIEGEL mitunterstützt. Die Konzerte finden jeweils um 17 Uhr im Kirchgemeindehaus Uttigen statt, inklusive Apéro und Begegnung mit den Darbietenden.

Weitere Details gibt's im Newsletter, der kostenlos abonniert werden kann ([abendkonzerte@kirchdorf.ch](mailto:abendkonzerte@kirchdorf.ch)).

Die Deckung der Unkosten erfolgt mit einer Kollekte.

*Thomas Feuz, Jaberg*

## Konzerte 2024

Bereits stehen die Termine und das Programm des nächsten Jahres fest:

- 5. Mai: Full Steam Jazzband
- 1. Sept.: Trummer und Nadja Stoller
- 3. Nov.: Blue Lizard



- Lebensmittel
- Frischprodukte
- Getränke
- Backwaren

Tel. 031 781 03 85

DORFLADE  
**MARTI**  
GERZENSEE

Fax 031 781 37 85

dorflade.marti@bluewin.ch



- Papeterie
- Mercerie



**clever vorsorgen.  
einfach geniessen.**

Gemeinsam analysieren wir Ihre persönliche Vorsorgesituation und planen heute Ihren Lebensstandard von morgen.

[valiant.ch/vorsorge-check](http://valiant.ch/vorsorge-check)

Valiant Bank AG, Bahnhofstrasse 3  
3123 Belp, Telefon 031 818 21 11

wir sind einfach bank.

**valiant**

**Dorfchäsi Noflen**

Käse und diverse Milch- und Biomilch-Spezialitäten



Käse Noflen AG  
J.+S. Schwab | 3116 Noflen  
Tel. 031 781 36 10



[dorfchaesi-noflen.ch](http://dorfchaesi-noflen.ch)

[schwaebi@bluewin.ch](mailto:schwaebi@bluewin.ch)

**Bio Milch**  
**Bio Joghurt**  
**Bio Quark**  
**Bio Rahm**  
**Bio Butter**

Aus unserer Serie «Menschen und ihre originellen Hobbys»

## «Hobby- und Ferienspezialist» Karl-Dieter Stuhlträger



mit Frau und Partnerin Beate für Hobby und Ferien  
in 59 gemeinsamen Ehejahren



*Diese Bilder lassen sich schnell einmal unseren Kirchdorfer Mitbürgern Beate (1942) und KaDe Stuhlträger (1936) zuordnen. Aber auch wer sich über seine Freizeitbeschäftigungen definiert, hat natürlich einen Beruf – denn von nichts kommt bekanntlich auch nichts – darum hier einige Hintergrundinformationen zu diesem besonderen Paar mit dem ungewöhnlichen Familiennamen.*

Den SEE-SPIEGEL-Lesern dürfte dieser Name nicht allzu fremd sein, denn Karl-Dieter hat mit dieser Unterschrift schon viele wunderschöne Leserfotos oder Titelbilder eingereicht. Die «Ahnenforschung» hat ergeben, dass der

Name Stuhlträger tatsächlich von der Berufsbezeichnung übrig geblieben ist. Bereits in vorchristlicher Zeit liessen sich die römischen Kaiser auf Sänften fortbewegen. Diese feudalen, überdachten Sessel waren ein sicheres und be-

quemes Transportmittel, das im 17./18. Jahrhundert in den europäischen Städten ein Comeback erlebte. Die Sänften, auch Portechaisen genannten Verkehrsmittel, ermöglichten den Privilegierten ein schnelles und sauberes Vorankommen, den Armen und oft Hungernden eine Verdienstmöglichkeit als Sessel- oder eben **Stuhlträger**.

Die Berufe unserer Kirchdorfer Stuhlträger sind völlig anderer Natur. Vor 60 Jahren kamen die beiden aus Deutschland in die Schweiz, er als Konditormeister, sie als Tanzlehrerin. Nach den ersten strengen Jahren in Bern wurde ihm die Freude am Beruf durch die beschwerlichen Arbeitszeiten und stetigen Arbeitseinsätze an Sonn- und Feiertagen genommen. Durch Zufall wurde ihm eine Stelle in der Forschungs- und Entwicklungsabteilung bei der Haco in Gümligen angeboten, wo er in der Folge für die nächsten 32 Jahre, bis zu seiner Pensionierung, als Rezeptentwickler tätig war. An seinem letzten Arbeitstag wurde er, der Stuhlträger, auf einem grossen Sessel aus der Firma getragen.



Doch bis es soweit war, konnte er sich hier beruflich voll entfalten und einbringen, denn *Vision und Mut, Pioniergeist, innovatives, unternehmerisches und vorausschauendes Denken und Handeln* waren nicht nur der Haco auf die Flagge geschrieben, sondern entsprachen auch hundertprozentig seiner Lebens- und Denkweise.

Vor allem die Freizeit wollte er nach diesen Gesichtspunkten gestalten und dazu passt auch seine Aussage: «Ich bin ein Ferienmann, ein richtiger Ferienspezialist», weil er es immer wieder fertigbrachte, seine offiziellen vier Wochen Ferien kalendarisch so günstig zu legen, dass daraus viel mehr wurde. Einmal gelang es ihm sogar, mit dem Jahreswechsel, den Ferien des alten und des neuen Jahres, dem Kompensieren von Überstunden sowie den Feiertagen sich einen Freiraum von zweieinhalb Monaten am Stück zu verschaffen. Daraus wurde eine unvergessliche Neuseelandreise.

Am liebsten waren die Stuhlträgers mit den **Paddelbooten** unterwegs. Kein Wunder, denn schon im zarten Alter von zweieinhalb Jahren gewöhnten ihn seine Eltern ans Reisen im faltboot auf den Flüssen Deutschlands. Hier wurde der Grundstein für ein lebenslanges Hobby gelegt – dem Verbringen der Freizeit **auf dem Wasser**. So standen denn auch während zehn Jahren Paddelbootreisen rund ums Mittelmeer



auf dem Ferienplan. In einem solchen 5,25 Meter langen Boot hatte alles Platz, was es für die unkonventionellen Unternehmungen brauchte: Zelte, Schlafsäcke, Kochgeschirr und Koffer. Diese wurden multifunktional als erhöhte Sitzgelegenheit beim **Paddeln** verwendet und erlaubten jeweils eine tolle Aus- und Übersicht.



Abgelöst wurde diese Leidenschaft nur von einer noch grösseren – dem **Segeln**. Die Art der Fortbewegung und die Länge des Bootes – jetzt 9 Meter – änderten, die Liebe zum Verweilen auf dem Wasser jedoch blieb. Thuner- und Neuenburgersee waren die neuen Destinationen. Nach der Pensionierung und dem Erwerb des Hochsee-Segelscheins kamen die Gewässer Kroatiens und Griechenlands dazu. Diese jährlichen Segeltörns waren einer Gruppe von vier bis sechs Männern unter der Regie von Kapten Stuhlträger, vorbehalten. Sinnigerweise steht an ihrer Haustüre der Satz: «Hier wohnt ein Segler und eine normale Person.»



Da sich die Stuhlträgers selbst gern als Hobby-Spezialisten bezeichnen, waren sie in der glücklichen Lage, auch **Winterhobbys** zu pflegen. Während 32 Jahren vergnügten sie sich in den Weihnachtsferien auf den Skipisten von Bellwald. Aber neben dem **Skifahren** konnten sie ihrem Bewegungsdrang in der kalten Jahreszeit vor allem beim **Tanzen** gerecht werden. Denn **Tanzen** hatte sie ja schliesslich seit ihrem Kennenlernen 1959 begleitet und sie erteilten zwei bis drei Mal wöchentlich Tanzunterricht, organisiert von der Volkshochschule Gürbetal oder in Kirchdorf vom Frauenverein im Dorfträff.

Heute träumen sie von ihrem halbjährigen Aufenthalt mit dem Wohnmobil in Neuseeland, von ihrer Reise durch Kanada, von ihren Velotouren und Wanderungen in der Schweiz und von ihren vielen Stunden irgendwo **auf dem und am Wasser**. Die Gesundheit erlaubt ihnen noch einige Flusskreuzfahrten, aber ansonsten sind sie, auch was Hobbys und Ferien anbelangt, «sesshaft» geworden. Was bleibt, sind der wunderschöne Garten und die vielen Fotos, verarbeitet zu eindrücklichen Jahrbüchern oder Kalendern.

Angesprochen auf ihre unterschiedlichsten Engagements, auf ihre Energie, ihren Tatendrang, ihre Freude an der Natur und auf ihre Lust, sich zu bewegen, antworten sie strahlend und übereinstimmend:

**«Ja, wir haben gelebt!»**

*Ria Hage, Gerzensee (Text)  
Familie Stuhlträger (Fotos)*



## Bücher-Empfehlung:

### Der Strand, Vermisst – Buchbeschreibung Rückseite, Band 1:

Die gehörlose 19-jährige Lilli Sternberg verschwindet spurlos auf dem Weg zum Strand. Die Polizei unter der Leitung von Kriminalhauptkommissar Tom Engelhardt durchkämmt sofort die gesamte Umgebung: Den Strand, den Ort Sellnitz, in dem Lilli bei ihren Grosseltern lebt, das Hinterland. Ohne Ergebnis. Die einzige Spur ist Lillis letzte Handy-Nachricht an eine Freundin: Das Foto einer in den Sand gemalten, scheinbar wahllosen Zeichenfolge. Engelhardt bekommt Hilfe von der Kryptologin Mascha Krieger vom LKA. Doch die Ermittler tapen im Dunkeln: Wurde Lilli entführt, und bei dem Foto handelt es sich um eine Botschaft des Täters? Hat Lilli selbst eine Art codierten Abschiedsbrief verschickt? Hat die Schrift im Sand überhaupt etwas mit ihrem Verschwinden zu tun?

*Rezension: Wenn ein guter Prolog die Funktion hat, Fragen aufzuwerfen, dann gelingt das Karen Sander hier sehr gut. «Der Strand: Vermisst» überzeugt durch kurze Kapitel, die aus unterschiedlichen Perspektiven erzählt werden. Stück für Stück taucht man in die Geschichte und in die Ermittlungen ein. Die Story wird immer komplexer und da die Autorin aus verschiedenen Perspektiven erzählt, ist es sehr spannend geschrieben. Die Geschichte macht definitiv Lust auf mehr und wird in Band 2 und 3 weitergeführt. Eine starke Ouvertüre von drei Bänden. Alle drei Bände findet man neu in der Bibliothek Kirchdorf – kommen Sie vorbei oder mit einem Konto können Sie «easy» die Bücher von zu Hause aus reservieren.*

### Band 2 und 3:



Barbara Fechtelkord, Kirchdorf

## NEUE ÖFFNUNGSZEITEN NACH DEN SOMMERFERIEN 2023

**Montag, 13.00–14.00 Uhr**  
**Donnerstag, 16.30–17.30 Uhr**

Jahresbeitrag  
nur Fr. 20.–

Es besteht die Möglichkeit, Bücher online zu bestellen und sie abzuholen, wann es Ihnen Ihre Zeit erlaubt.

Die Online-Ausleihe wird auch in der Ferienzeit betrieben.

Ansonsten ist die Bibliothek in den Schulferien geschlossen.

## DIE DORFBIBLIOTHEK FÜR JUNG UND ALT UNSER ANGEBOT

- Erwachsenen-Belletristik → Kinder- und Jugendbücher
- Bilderbücher → Sachbücher → Hörbücher → Comics
- Tonies

Mit einem Konto können Sie «easy» die Bücher von zu Hause aus reservieren.



Abonnieren Sie den Instagram-Kanal für Informationen: **biblere\_kirchdorf**

# Vougasparty 2023

**Im See-Spiegel vom Juni 2023 haben wir versucht, die Problematik, die mit einem solch speziellen Grossanlass verbunden ist, darzustellen und einen Ausblick auf mögliche Verbesserungen zu geben. In der vorliegenden Nummer 3/2023 publizieren wir die vier eingegangenen Leserbriefe, geben die Meinung des Gemeinderats von Kirchdorf zu anstehenden Fragen und den momentanen Standpunkt der «Chiubi Giglä» von Mitte August zu einer Einwochenende-Vougasparty im November 2023 in Kirchdorf bekannt.**

## Leserbriefe Teil 1

*Liebes Redaktionsteam*

Vielen Dank für Bericht und Gegendarstellung zur Vougasparty 2022. Wir möchten unseren Kommentar als Anwohner und Betroffene abgeben:

Wir wohnen an der Thalgutstrasse 9 in der Überbauung «Alpentor» und sind unmittelbare Nachbarn von Leserbriefschreiber René Lehmann und dem Festgelände. Wir teilen René Lehmanns Beobachtungen und Meinung im See-Spiegel 2/2023 zu Lärm und Immissionen zu 100%. Ursprünglich als Unterhaltungsangebot für die lokale Jugend dargestellt, hat der Anlass rasch eine Grösse erreicht, welche nicht mehr mitten in ein Wohnquartier und Naturschutzgebiet passt. Ein Spaziergang entlang der an der Seegasse jeweils parkierten Wagenkolonne zeigt Kontrollschilder praktisch aus der ganzen Schweiz. Kein Wunder; uns sind im Vorfeld der Party Vougas-Werbeplakate auch in den Kantonen Solothurn, Aargau und im Seeland aufgefallen. Dies ist keine lokale Jugendparty mehr, sondern ein nationaler, kommerzieller Grossanlass! Wir gönnen den Organisatoren den Erfolg, aber der aktuelle Standort Viehschauplatz ist unseres Erachtens dazu ungeeignet.

Die Replik der veranstaltenden «Chiubi Giglä» nimmt übrigens kaum Bezug zu

den von Leserbriefschreiber Lehmann geäusserten Punkten, sondern ist reines Marketing-Gebrabbel («wir <Chiubi Giglä» sind die Guten und regionale Wohltäter»). Aus dem gutgemeinten Anlass für die lokale Jugend ist «big business» zu Lasten anderer geworden...

Unsere konkreten Anliegen an Veranstalter und Behörden:

- Präsentation einer konsolidierten Erfolgsrechnung zwecks Erhebung von angepassten Steuern oder Abgaben als Voraussetzung für künftige Bewilligungen.
- Wahrnehmbare Reduktion der Musiklautstärke, insbesondere der Bässe ab 24 Uhr
- Begrenzung der Party auf **EIN** Wochenende am aktuellen Standort oder Ausweichen auf einen besser geeigneten Standort (im Grossraum Belpberg/Thun).

*Freundliche Grüsse*

*Dino Fumasoli & Gaby Zimmer,  
Kirchdorf, 22.6.2023*

*Leserbrief «Vougasparty»*

Auch wir gehören zu den direkt betroffenen, lärmgeplagten Anwohnern des inzwischen viertägigen Megaanlasses der «Chiubi Giglä». Wie von René Lehmann im letzten See-Spiegel bereits erwähnt, finden auch wir, dass ein solch

grosser Anlass nicht in ein kleines Dorf wie Kirchdorf gehört. Nach meinem Spitalaufenthalt 2018 wieder zuhause, war die erste Vougasparty für mich kaum auszuhalten, eine Tortur (zitternde Scheiben von den Bässen und an Schlaf war nicht zu denken). Wir suchten das Gespräch mit den Organisatoren und schrieben eine E-Mail an den Gemeinderat. Resultat: Wir wurden zu mehr Toleranz gegenüber den jungen, innovativen Machern aufgefordert. Die zweite Vougasparty 2019 verbrachten wir in einer eigens gemieteten Wohnung, damit wir etwas Ruhe fanden (Kosten ca. Fr. 500.–), um am Montag ausgeruht zur Arbeit zu erscheinen. Danach kam Corona und eine wunderbare Stille kehrte ein... Weitere Vougaspartys ab 2022 mit Noise Cancelling-Kopfhörer (Fr. 300.–) und immer wieder Ausgehen, Restaurantbesuche etc. Unsere Toleranzgrenze ist nun definitiv erreicht und wir bitten noch einmal darum, diesen Megaanlass aus dem Dorf zu nehmen. Es gäbe geeignetere Plätze dafür. Ansonsten sind wir gerne bereit, unsere eigentlich gemütliche Wohnung (gegenüber Vougasparty) vorübergehend gegen ein ruhigeres Plätzchen in Kirchdorf zu tauschen (Gemeinderat, Organisatoren Ideen gefällig!). Und zwar für etwa drei Wochen im November, da wir den Baulärm der Auf- und Abbauarbeiten auch nicht unbedingt vor der eigenen Haustür brauchen...

*Yvonne Johner und Beat Schneider,  
Kirchdorf, 26.7.2023*

### **Stellungnahme des Gemeinderats an den See-Spiegel zum Thema «Vougasparty 2023» vom 4.8.2023**

*(Anstelle der neun vom See-Spiegel an den Gemeindepräsidenten gerichteten*

*Fragen hat dieser eine allgemeine Stellungnahme verfasst, die unseres Erachtens die Fragen weitestgehend abdeckt. Die Redaktion).*

Der Gemeinderat ist sich der Brisanz des Themas «Vougasparty» und des Ausmasses an Immissionen für die Anwohnenden vollumfänglich bewusst. Gleichzeitig schätzt er die Initiative der Organisatoren und die jederzeit offene und konstruktive Zusammenarbeit. Der Gemeinderat möchte den Anlass grundsätzlich ermöglichen, versucht aber mit Auflagen, welche nach jeder Edition der «Vougasparty» umfassender ausfielen und insbesondere hinsichtlich der akustischen Immissionen verfeinert wurden, soweit möglich ein Gleichgewicht der Interessen zu finden.

Eine Veranstaltung wie die «Vougasparty» benötigt eine gastgewerbliche Einzelbewilligung (hier für einen Grossanlass). Bewilligungsbehörde ist das Regierungsstatthalteramt. Die gastgewerbliche Einzelbewilligung ist rechtlich eine Polizeibewilligung. Wenn er somit die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt, hat der Gesuchsteller einen Rechtsanspruch auf Erteilung der Bewilligung. Das Gesuch wird bei der Gemeinde eingereicht, diese kontrolliert die Vollständigkeit der Unterlagen, prüft die Einhaltung der Vorschriften der Gastgewerbegesetzgebung und reicht die Unterlagen an die Bewilligungsbehörde weiter. Die Gemeinde kann der Bewilligungsbehörde aus ihrer Sicht sinnvolle Auflagen beantragen.

Der Verein «*Chiubi Giglä*» hat am 30. Juni 2023 die Unterlagen für die Durchführung einer «Vougasparty» im November 2023 eingereicht, wobei er die Veranstaltung erneut an zwei Wochenenden durchführen möchte. Wie in den Vorjahren beabsichtigt der

Veranstalter die «Vougasparty» auf dem Viehschauplatz durchzuführen. Der Gemeinderat als Organ der Grundeigentümerin (Einwohnergemeinde Kirchdorf) hat die Anfrage des Veranstalters für die Benützung des Viehschauplatzes an seiner Sitzung vom 6. Juli 2023 behandelt. Dabei wurde aufgrund der bekannten Belastung für die Anwohnerschaft entschieden, den Viehschauplatz zwar auch 2023 zu den gleichen Mietbedingungen wie in den Vorjahren, allerdings nur für ein Wochenende, anstatt zwei, wie von den Veranstaltern beantragt, zur Verfügung zu stellen, dafür bereits ab Donnerstag.

Wie im Vorjahr, darf der Schallpegel von 96 dB(A) nicht überschritten werden. Bezüglich Lärm machte der Gemeinderat weitere Vorgaben (zeitliche Beschränkung, dauerhafte Aufzeichnung und Meldung der erzielten Schallpegel, frühzeitige Reduktion der Lautstärke, gesamthaft spürbare Reduktion der Bässe). Das Parkplatzregime und der allgemeine Sicherheitsdienst waren aus Sicht der Gemeinde bereits in den Vorjahren gut organisiert. Trotzdem wurde im Entscheid des Gemeinderats vermerkt, dass die Sicherheit durch den Veranstalter zu gewährleisten sei, mit besonderem Augenmerk auf das direkt betroffene Anwohner-Dreieck Seegasse – Thalgutstrasse – Beunde/Zelg.

Sobald der Veranstalter mitteilt, ob er die «Vougasparty» unter diesen Bedingungen auch im Jahr 2023 auf dem Viehschauplatz durchführen möchte und das entsprechende Konzept vorlegt, wird abschliessend entschieden, ob und welche weiteren Auflagen dem Regierungsstatthalteramt durch den Gemeinderat beantragt werden. Anschliessend werden die Gesuchsakten

der Bewilligungsbehörde übergeben. Der Gemeinderat begrüsst die Initiative der Veranstalter und die wiederum professionelle Organisation des Anlasses. Mit den vorerwähnten Auflagen wird bezweckt, die Belastung für die Anwohnerschaft auf ein vertretbares Mass zu begrenzen.

Andererseits ist die Durchführung eines grossen Anlasses (wie zum Beispiel auch ein Dorffest) nicht ohne Auswirkung auf die Umgebung möglich. Deshalb sind die Veranstalter auf das Verständnis und die Grosszügigkeit der Anwohnerschaft angewiesen. Die Veranstalter werden die Anwohner und Interessierten auch dieses Jahr im Rahmen einer Info- und Feedback-Veranstaltung über die Pläne und den Ablauf der dafür nötigen Arbeiten informieren. Ob auch 2024 eine «Vougasparty» ermöglicht werden soll, entscheidet der Gemeinderat nach der Evaluation der möglicherweise dieses Jahr stattfindenden Austragung, nach der Analyse der Rückmeldungen aller betroffenen Parteien resp. nach Kenntnis eines allfälligen Gesuchs der «Chiubi Giglä» für eine Edition 2024.

*Samuel Moser, Kirchdorf,  
Gemeindepräsident*

## **Leserbriefe Teil 2 als Reaktion auf obigen Entscheid des Gemeinderats**

*An den Gemeinderat  
3116 Kirchdorf BE  
9. August 2023*

*Sehr geehrte Gemeinderätinnen und  
Gemeinderäte*

Der Samariterverein Kirchdorf u. U. bedauert Ihren Entscheid, den «Chiubi Giglä» die Vougasparty 2023 nur für ein Wochenende zu bewilligen, zutiefst.



- Steil-/Flachdächer
- Isolationen
- Gerüstbau
- Solaranlagen
- Kranarbeiten

031 809 01 40  
info@reusserag.ch  
www.reusserag.ch



## EINKAUFEN IN DER NÄHE



*MIT DIESEM INSERAT ERHALTEN SIE*

**DEN DOPPELTEN PROBON.**

Gerzensee Dorflade Marti  
Wichtrach Bäckerei Bruderer  
Gärtnerei Bühler  
Dorfmetzg Rösch  
Drogerie Riesen  
Steiner Wichtrach Haustechnik AG



**FÜR IHREN NÄCHSTEN EINKAUF.  
GÜLTIG BIS 31.01.2024**



Spenglerei | Sanitär | Blitzschutz  
Absturzsicherung Flach- und Steildach

E-Mail: ag.gmbh@bluewin.ch  
033 345 00 80 | 031 782 00 50 | 079 653 29 37



*Wir beraten Wir kleiden Sie ein  
Wir sticken Wir drucken  
Wir freuen uns auf Sie*

wittwer mode+sport GmbH  
rubigenstrasse 14, 3123 belp  
031 819 11 65  
info@wittwer-mode.ch

Auf der einen Seite stehen Vereine im Dorf, die ums Überleben kämpfen: Es fehlt an Aktivmitgliedern wie auch an zusätzlichen Helfern, um Anlässe wie Konzerte, Raclettabende oder Turniere zu veranstalten. Auf der anderen Seite steht ein junger, dynamischer und engagierter Verein, der seine helfenden Hände an zig Anlässen dieser genannten Vereine zur Verfügung stellt. Diesem wird jetzt seine Haupteinnahmequelle in Frage gestellt. Das ist für uns als Verein, der den Überlebenskampf bereits verloren hat, nicht begreiflich.

Vereine sind unter anderem da, das Dorfleben aktiv zu gestalten. Welche «aktiven» Vereine gibt es in unserer Gemeinde noch? Die «*Chiubi Giglä*» haben es geschafft, das Dorfleben in Schwung zu bringen. Für Jung und Alt wurde an der vergangenen Vougasparty etwas geboten (Kinderdisco bis Örgelimusik). Die Infrastruktur stand zur Verfügung, der Dorfverein Kirchdorf u. U. organisierte einen wunderbaren Brunch. Weitere Vereinsanlässe hätten in dieser vergangenen Novemberwoche in der temporären top Infrastruktur stattfinden können. Aber eben, uns fehlt es an «aktiven» Vereinen in der Gemeinde.

Fast täglich liest man von abgesagten Sport- oder Kulturanlässen, es fehle an Personen, die Verantwortung in einem OK übernehmen, es fehle an Helfenden, es fehle an Sponsoren. Bei uns ist ein Verein zuhause, der einen Grossanlass auf die Beine stellen möchte. Wieso nimmt man ihm die Möglichkeit, dies zu tun? Nur an der Lärmemission an zwei Wochenenden von 52 im Jahr kann es doch wohl nicht liegen?

Es kamen viele Besucher nach Kirchdorf, nicht nach Kirchenthurnen, nicht nach Kirchberg. Sie kamen nach Kirch-

dorf. Es wäre «Jammerschade», wenn dieser Grossanlass nicht in unserer Gemeinde behalten werden könnte! Unser Verein steht zu 100 Prozent hinter der Vougasparty und den «*Chiubi Giglä*» in Kirchdorf.

Wir hoffen sehr auf eine konstruktive Zusammenarbeit zwischen Ihnen und den «*Chiubi Giglä*». Bitte überdenken Sie Ihre Entscheidung nochmals, dass im November die Vougasparty in Kirchdorf doch an zwei Wochenenden stattfinden kann.

*Freundliche Grüsse*

*Vorstand Samariter Kirchdorf u.U.*

*Rita Ryser, Mühledorf, 079 768 86 51*

*info@samariter-kirchdorf.ch*

### **(Offener Brief an den Gemeinderat und) Leserbrief an den Seespiegel vom 11.8.2023:**

*An den Gemeinderat von Kirchdorf*

Ich bin zutiefst frustriert über die Bewilligungspraxis betreffend der schon bald traditionellen Vougasparty in Kirchdorf! Aus meiner langjährigen Tätigkeit im Gemeinderat und anderen Gremien sowie als langjähriger Vereinspräsident usw. kann ich eine vorsichtige und rücksichtsvolle Haltung einer Behörde verstehen. Insbesondere, wenn sich die Veranstalter nicht um Auflagen und um die Nachbarschaft kümmert.

Mir ist nicht bekannt, dass es mit den vergangenen Vougaspartys grosse Probleme gegeben hat. Im Gegenteil, immer wieder wurde die gute und umsichtige Organisation sowie das Engagement der «*Chiubi Giglä*» gelobt und herausgehoben. Auch führten die «*Chiubi Giglä*» vor und nach dem Anlass jeweils einen öffentlichen Abend für einen konstruktiven Austausch durch. Nur wurde dieser leider kaum

genutzt. Dafür wurde einem einzelnen, sich gestört fühlenden Anwohner im See-Spiegel eine grosse Bühne geboten!

Viele Dörfer und Gemeinden sind stolz über gut funktionierende Festivals usw. Eine engagierte Jugend aus dem Dorf und der Umgebung hat ein tolles Fest aufgebaut und fast schon zu einer Institution gemacht. Ein Grossteil der Bevölkerung ist dort anzutreffen und schätzt dieses Fest sehr. Zudem wird das enorme Engagement des Vereins «*Chiubi Giglä*» sehr positiv gewertet. Mit der Bewilligung, wie sie in den Beschlüssen vom 22.6. und 6.7. im Internet aufgeschaltet sind, wird nur ein Wochenende bewilligt! Wer schon einmal in Verantwortung für solch einen Anlass mitgearbeitet hat, ist sich bewusst, dass sich mit den heutigen Anforderungen dieser Aufwand an einem Weekend nicht finanzieren lässt. Daraus schliesse ich, dass der Gemeinderat die Vougasparty und damit dem Verein «*Chiubi Giglä*» den Stecker ziehen will! Ein unglaubliches Vorgehen wegen Einzelnen, die sich an den Infoanlässen nicht zeigen!

Andererseits geht der Gemeinderat auf die «*Chiubi Giglä*» und die übrigen Dorfvereine zu, um ein Dorffest auf die Beine zu stellen! Wie steht dies gegeneinander?

Ich bitte den Gemeinderat dringst, den Entscheid zu überdenken und die Folgen dessen zu gewichten.

*Schöne Grüsse aus Kirchdorf  
Hansruedi Brunner  
Hofacker 6, 3116 Kirchdorf  
brunner@arban.ch, 079 671 61 99*

## **Stellungnahme der «*Chiubi Giglä*» vom 11.8.2023 / 17.8.2023**

*(Die «*Chiubi Giglä*» können und wollen im Moment, d.h. Mitte August, noch nicht bekannt geben, ob sie die Vougasparty 2023 durchführen oder nicht. Die Redaktion.)*

### *Liebe Dorfbevölkerung*

Als «*Chiubi Giglä*» waren wir bis diesen Frühling mit viel Elan, Helfergeist, positiver und sozialer Einstellung im Dorf tätig. Mit vielen Vereinen konnten wir das Dorfleben nicht nur mit der Vougasparty, auch mit anderen Projekten wieder mehr beleben. Leider wird uns aktuell die Energie von wenigen genommen und wir möchten uns zukünftig nicht mehr für unsere Taten rechtfertigen. Es ist uns bewusst, dass der grössere Teil der Bevölkerung hinter uns steht und zu uns hält. Für diese Wertschätzung bedanken wir uns herzlich. Im See-Spiegel wird dies voraussichtlich unser letzter Bericht sein. **Gerne werden wir zukünftig die News auf unserer Homepage: [www.chiubi-giglae.ch](http://www.chiubi-giglae.ch) aufschalten.** Unsere spannenden Projekte, die wir für die Region machen oder den Informationsfluss über Veranstaltungen, können dort verfolgt werden. Für jene, die unsere Tätigkeiten nicht befürworten, haben

### **Kindershop**

# **MIKADO**

**Bébé-, Kinder- und Teenagermode**

**Bahnhofstrasse 1  
3123 Belp  
Tel. 031 819 34 42**

wir immer ein offenes Ohr. Wir jungen Erwachsenen kommunizieren direkt miteinander und gehen die Probleme persönlich miteinander an, so wie wir es von unseren Eltern gelernt haben. Vielen Dank an alle Freunde der «Chiubi Giglä» und an folgende Vereine, die uns unterstützen:

Dorfverein Kirchdorf und Umgebung, Esel-Club Kirchdorf, FC Gerzensee, Hornussergesellschaft Kirchdorf-Gerzensee, Hunde Security Bern, Monza Team, Motorrad Club Kirchdorf, Samariterverein Kirchdorf und Umgebung, Swiss Future Fruits.

### Nachtrag vom 17.8.2023

Die Infoanlässe vom 6. September und 28. November sind abgesagt. Zum aktuellen Zeitpunkt können wir keine Auskunft über den weiteren Verlauf der Vougasparty bekannt geben. Falls eine

Veranstaltung stattfinden wird, werden wir Sie auf unserer Homepage informieren und allenfalls ein anderes Datum für den Infoanlass bekannt geben.

Mit freundlichen Grüßen  
Jürg Glauser, Limpachmatt 22,  
3116 Noflen, 079 781 94 73  
glauserjuerg@hotmail.com

### Fazit

Aufgrund der an Zahl ausgeglichenen zwei Kontra- und zwei Pro-Leserbriefe sowie der Stellungnahme des Gemeinderats sowie der «Chiubi Giglä» kann sich jede Leserin bzw. jeder Leser eine eigene Meinung zur Kontroverse über eine Vougasparty 2023 machen. Die Redaktion, welche intern auch unterschiedlicher Meinung ist, enthält sich neutral einer Stellungnahme.

Gerhard Wyss, Kirchdorf



# hossmann

Küchen  
Innenausbau

TEAM7

**Hossmann Küchen AG**  
Thalgutstrasse 5  
3115 Gerzensee  
Telefon 031 781 19 28  
info@hossmann-kuechen.ch  
www.hossmann-kuechen.ch

Hochverehrte Leserschaft

Sie haben sicher schon von Nessie gehört, dem Ungeheuer in einem schottischen See namens Loch Ness.

Leserinnen und Leser des SEE-SPIEGEL wissen: Auch in Gerzensee ist ein kleines Ungeheuer zu Hause. Aber keine Angst! Gerzie ist das lieblichste Geschöpf, das man/frau/Kind sich vorstellen kann.

Lesen Sie selbst!

Text: Thomas Feuz, Jaberg  
Zeichnungen: Nina Baumann, Kirchdorf



Die Klimaerwärmung ging auch an Gerzies Welt nicht vorbei. Doch Wels Willy knurrte: «Ein Sturm im Wasserglas! In der letzten Eiszeit wars zum Beispiel saukalt. Das wechselt ja dauernd...» «Da gabs dich doch noch gar nicht! Unser See entstand erst nach dem Rückzug der damaligen Gletschers», lacht Frosch Friedrich der Dritte. Und alle lachen mit.



Tatsächlich war der See deutlich wärmer als einige Zeit vorher. Unter und über Wasser: das pralle Leben pur!



«Ich habe eine Idee!», sagte Gerzie. «Wir machen das erste Unterwasserradrennen der Welt!» Überall fand sich Material für eine coole Tour.



Klar, dass die Athletinnen und Athleten die Lacher auf ihrer Seite hatten. Auf den gefundenen Velos, mit den dunklen Sonnenbrillen und den alten Feuerwehrhelmen sahen sie ja wirklich drollig aus! Und einer erhielt sogar ein Schild aus der alten Dorfschule Gerziwyl geschenkt.



«Das war ein toller Tag!», klopft sich das OK auf die Schultern. «So geschwitzt haben wir schon lange nicht mehr. :-)) Doch nun gibt's erstmal Pause!»

Fortsetzung folgt

## Impressum

### Herausgeber:

Trägerverein «See-Spiegel»

### Präsidentin:

Ursula Urfer, Kirchdorf, 031 781 13 04, ursula.urfer@bluewin.ch

### Redaktionsleiter:

Gerhard Wyss, Kirchdorf, 031 781 11 75, gerhard-wyss@bluewin.ch

### Redaktionsteam:

Thomas Feuz, Jaberg, 079 411 00 10, thom.feuz@bluewin.ch

Ria Hage, Gerzensee, 079 348 30 35, rhage@bluewin.ch

Walter Tschannen, Gerzensee, 031 782 02 15, w.tschannen@bluewin.ch

### Inserate:

Romy Augstburger, Gerzensee, 031 781 27 54, romy.augstburger@bluewin.ch

### Veranstaltungskalender:

Rita Ryser, Mühledorf, 079 768 86 51, ryser.rita@bluewin.ch

### Layout:

Prisca Scheidegger, Gerzensee, 079 706 74 34, fam.pks@bluewin.ch

### Druck:

Druckform Marcel Spinner, 3125 Toffen, 031 819 90 20, info@druckform.ch

### Auflage:

1750 Exemplare

### See-Spiegel Nr. 3/2023

Geht an alle  
Haushaltungen  
der Gemeinden:

- Gerzensee
- Jaberg
- Kirchdorf  
Gelterfingen  
Mühledorf  
Noflen

Die nächste Ausgabe  
erscheint Anfang  
Dezember 2023.

**Redaktionsschluss:  
23. Oktober 2023**

[www.see-spiegel.ch](http://www.see-spiegel.ch)



Wir bringen Steine  
ins Rollen.

**KAGA**

Hinterjbergstrasse 1  
CH-3629 Jaberg

T 033 345 55 40, info@kaga.ch  
[www.kaga.ch](http://www.kaga.ch)

Adressänderungen bitte melden

**P.P.**  
3116 Kirchdorf  
Post CH AG

**Druck  
mYOT** die Ökodruckerei



Gartenstrasse 10 | 3125 Toffen | 031 819 90 20  
info@druckform.ch | Drucknatur.ch



**konsequent  
ökologisch**

Besuchen Sie unseren Webshop:

**Drucknatur.ch**  
online ökologisch drucken lassen